Nr. 37/38 | 4. September bis 17. September 2016

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

7 | Berggottesdienst St. Jost

2 Eine von 2,5 Millionen

Zugerin am Weltjugendtag in Krakau

4 «Ankommen ist wichtig»

Ralf Binder ist neuer Gemeindeleiter der Pfarrei St. Johannes, Walchwil

6 VANAKKAM – Kein Weg zurück

Zwei Menschen aus zwei Kontinenten – eine Geschichte

EDITORIAL

von Noemi Héji
Pastoralassistentin in Cham
Klinikseelsorgerin

GEFRAGT SEIN

Es ist ein sehr schönes Gefühl, wenn wir anderen Menschen helfen können. Menschen, die nach uns fragen, die bei uns Rat holen. Menschen, die unsere Gegenwart geniessen. Menschen, die uns ein wunderbares, warmes Gefühl der Dankbarkeit entgegenbringen. Solche Momente machen unser Leben lebenswert und reich. Im privaten wie im beruflichen Umfeld.

Doch es gibt Zeiten, in denen wir aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr in der Lage sind, für andere da zu sein. In denen wir selber niedergeschlagen, geschwächt oder krank sind. Zeiten, in denen wir scheinbar niemandem mehr etwas nützen, in denen wir sogar anderen zur Last fallen. In denen wir kaum noch etwas tun können.

In solchen Zeiten sind wir ganz stark auf unsere Gottesbeziehung zurückgeworfen. Die Zwiesprache mit Gott wird unsere Rettung und gleichzeitig unsere Hauptaufgabe sein. Es bleibt uns ja auch nichts anderes übrig, als uns auf diese tragende Grundbeziehung zu konzentrieren. Denn alles andere ist weggefallen, nicht möglich, nicht machbar.

Und wenn es uns gelingt, diese Freundschaft zu Gott wieder zu aktivieren, dann kann er uns helfen, auch in solchen Zeiten – oder besser gesagt: ganz besonders in solchen Zeiten – doch noch etwas für die anderen tun zu können. Nämlich: liebenswert zu sein. Ich kann liebenswert sein und die Menschen, die mich besuchen, Gottes unendlich grosse Liebe spüren lassen.

Das ist Aufgabe, Berufung und Freude. In jeder Lebenslage.

Eine von 2,5 Millionen

Christina Rogenmoser, Alosen, am Weltjugendtag in Krakau

Sie hat viel erlebt: grosse Gastfreundschaft, gute Gespräche, riesige Menschenmengen und eine Papstrede mit technischen Problemen.

Die 20-jährige Facility-Management-Studentin ist in der Pfarrei Oberägeri beheimatet. Sie ist Lektorin und war bis Ende Juni auch Oberministrantin. «So, wie ich aufgewachsen bin, gehörte das einfach dazu, auch dass man am Abend betet. Mir hat die Religion immer wieder Kraft gegeben.»

Vom 24. Juli bis zum 7. August 2016 war Christina Rogenmoser am Weltjugendtag in Polen. Direkt nachdem sie zwei Wochen lang bei der kirchlichen Sommerreinigung in Oberägeri mitgearbeitet hatte. In der ersten Woche fand der Hauptevent statt mit den über 2 Millionen Teilnehmenden. In der zweiten Woche waren etwa 50 junge Schweizer/innen unter sich. Sie vertieften das Erlebte und lernten auf Ausflügen auch noch ein Stück Polen ausserhalb von Krakau kennen.

VERÄNDERTES BILD

Christina Rogenmoser war in der ersten Woche zusammen mit drei anderen Schweizerinnen bei einer Gastfamilie in Myslovice, einem Vorort von Krakau, untergebracht. Ende Woche gab es dann noch einen Gastfamilienwechsel, weil die eine in die Ferien verreiste. «Die Menschen in Polen waren sehr gastfreundlich. Das hat mein Bild, das wir hierzulande von den Polen haben, sehr erweitert.» Auch die Gespräche, insbesondere mit der einen der Gastmütter, die auch Volunteer am Weltjugendtag war, seien sehr interessant und bereichernd gewesen.

... DASS SO VIELE AUCH GLAUBEN

Der Vormittag der Hauptwoche war jeweils mit einem Lobpreis und anschliessender Katechese ausgefüllt. «In der Katechese ging es um die Umsetzung des Glaubens ins alltägliche Leben.» Für die nachmittäglichen Grossveranstaltungen, wie zum Beispiel die Eröffnungsmesse, galt es dann, mit dem Zug zwei Stunden lang ins Zentrum zu fahren. «Man kann sich kaum vorstellen, wie viele Menschen vor Ort waren. Gerade beim Gottesdienst mit Papst Franziskus waren ja zwei Millionen Menschen auf dem Platz. Wenn man dort mittendrin steht, sieht man nicht mehr, wo die Menschenmenge anfängt und aufhört. Einerseits ist das schön zu erleben, dass so viele andere auch gläubig sind. Mir machte jedoch die Menschenmasse etwas zu schaffen.»

PAPSTREDE VERTIEFT

Die Simultanübersetzung der Grossanlässe war von den Jugendlichen über UKW-Radio zu empfangen. «Leider funktionierte das nicht immer. So bekam ich von der Papstrede nicht viel mit.» Der Inhalt der Rede sei aber in späteren Diskussionen immer wieder aufgegriffen und vertieft worden. In der zweiten Woche, anschliessend an den Gross-Event, als noch etwa fünfzig Schweizer Jugendliche unter sich waren, gab es einen ganzen Abend zur Papstpredigt. «Wir haben uns damit beschäftigt, welche Hindernisse im Weg stehen, um alles, was uns beschäftigt, vor Jesus hinzulegen. Und wir haben darüber gesprochen, wie man Barmherzigkeit im Leben umsetzen kann.» Christina Rogenmoser meint, der Papst habe die Jugendlichen in seiner Predigt recht gefordert. Auch Jugendbischof Eleganti habe in dieser Art gepredigt. «Manchmal habe ich

mich davon auch angegriffen gefühlt. Es ist für mich schwierig, wenn man mir sagt, wie oft ich beten soll.»
Und trotzdem. Genau das will Christina Rogenmoser in den Alltag mit hineinnehmen: mehr zu beten. Jetzt, ein paar Tage nach der Rückkehr und nach dem Wieder-in-den-Alltag-hineingeworfen-Sein, merkt sie aber, wie schwierig es mit solchen Vorsätzen ist. Ansonsten hat sie den Eindruck, dass sie immer noch am «Verdauen» des Erlebten ist. «Die Hauptwoche war so randvoll und durchgeplant, dass es auch erdrückend war. Wir sind mitgegangen, haben alles mitgemacht, mussten immer weit an die Veranstaltungsorte fahren – und am Abend waren wir todmüde. Es war ein grosses Erlebnis. Zeit, darüber nachzudenken und uns vertieft auszutauschen, hatten wir vor allem in der Nachwoche.» Jetzt, wieder zu Hause, merkt Christina Rogenmoser vor allem dies: «Ich schätze ganz neu, was wir hier alles haben und dass alles funktioniert. Und ich empfinde Dankbarkeit.»

• RUTH EBERLE

Foto: Christina Rogenmoser

KURZ & BÜNDIG

GRATULATION

Rita Hegglin, Zug, und **Marianne Riedmann,** Oberrüti, beide Katechetinnen bei seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Zug, haben die Zusatzausbildung für den heilpädagogischen Religionsunterricht abgeschlossen und dafür das Zertifikat erhalten. Herzliche Gratulation!

• RE

KOLLEKTE

Am ersten Wochenende im September wird in den Bistümern von St. Gallen und Basel traditionell die Kollekte **zugunsten der Theologischen Fakultät der Universität Luzern** aufgenommen. Zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie ist auf Bildungsstätten wie die der Theologischen Fakultät Luzern angewiesen, die für eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst Sorge tragen. Bischof Felix und Prof. Dr. Martin Mark, Dekan der Theologischen Fakultät, betonen gemeinsam die Wichtigkeit von solide ausgebildeten Theologinnen und Theologen, die sich pointiert, mit Fachkenntnis und Engagement, in Gesellschaft und Kirche einbringen.
Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Theologische Fakultät Luzern ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen und sich weiterentwickeln kann. www.unilu.ch/tfo

• MITG.

GEPLANTER TOD

Markus Zimmermann, Professor für Theologische Ethik an der Universität Freiburg und Vizepräsident der Nationalen Ethikkommission, sprach in der «Schweiz am Sonntag» (8. August) über den vermehrten Wunsch nach Selbstbestimmung beim Sterben. Zitat: «In über 70 Prozent der Todesfälle in der Schweiz tritt der Tod nicht plötzlich ein, sondern ist geplant. Rund 30 Prozent der Sterbefälle betreffen ärztliche Entscheidungen, wie eine nicht mehr durchgeführte Behandlung einer Lungenentzündung. Das Unterlassen einer Behandlung ist neben der aktiven Herbeiführung des Todes die wichtigste passive Intervention gegen die Verlängerung des Lebens.»

• KATH.CH

Foto: Andrea Krogmann

SOFA-GLÜCK

Im Leben gibt es eine gefährliche und oft schwer zu erkennende Lähmung. Ich nenne sie gerne die Lähmung, die aufkommt, wenn man das GLÜCK mit einem SOFA verwechselt! Ja, zu glauben, dass wir, um glücklich zu sein, ein gutes Sofa brauchen. Ein Sofa, das uns hilft, es bequem zu haben, ruhig und ganz sicher zu sein. Ein Sofa, wie jene modernen, die es jetzt gibt – sogar mit ... Massagen –, die uns Stunden der Ruhe garantieren, um uns in die Welt der Videospiele zu begeben und Stunden vor dem Computer zu verbringen. Ein Sofa gegen jede Art von Schmerz und Furcht. Ein Sofa, das uns innerhalb unserer vier Wände bleiben lässt, ohne uns abzumühen und uns Sorgen zu machen.

Das «Sofa-Glück» ist wahrscheinlich die lautlose Lähmung, die uns am meisten schaden kann, denn nach und nach versinken wir, ohne es zu merken, im Schlaf, sind duselig und benommen, während andere – vielleicht die Lebendigeren, aber nicht die Besseren – für uns über die Zukunft entscheiden. ...

Doch die Wahrheit ist eine andere: ... Wir sind nicht auf die Welt gekommen, ... um es uns bequem zu machen, um aus dem Leben ein Sofa zu machen, das uns einschläfert; im Gegenteil, wir sind für etwas anderes gekommen, wir sind gekommen, um eine Spur zu hinterlassen. Es ist sehr traurig, durchs Leben zu gehen, ohne Spuren zu hinterlassen. Aber wenn wir die Bequemlichkeit wählen und das Glück mit dem Konsum verwechseln, dann ist der Preis, den wir bezahlen, sehr, sehr hoch: Wir verlieren die Freiheit.

• PAPST FRANZISKUS,

anlässlich des Katholischen Weltjugendtages 2016 in Krakau

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

«Heimat muss zwischen Menschen entstehen, dort, wo sie zusammen leben.»

«Ankommen ist wichtig»

Ralf Binder hat vom Jakobsweg gelernt

Seit 1. September ist Ralf Binder Gemeindeleiter der Pfarrei St. Johannes, Walchwil. Das gegenseitige Kennenlernen hat bereits begonnen.

Als das Gespräch für diesen Text stattfand, war Ralf Binder mit seiner Familie gerade mitten im Zügeln. Die dazugehörigen Gefühle erinnerten ihn etwas an eine Achterbahnfahrt. «Es ist lustvoll, man hat Angst, und ein bisschen Schmerz ist dabei. Die Lust auf Veränderung überwiegt. Ich habe eine wunderbare Frau und zwei ebensolche Kinder, die das mittragen.» Näher nach der Angst befragt, relativierte Ralf Binder: «Ängste müssen wir wahrnehmen, damit wir ihnen gegenübertreten können. Angst erlebe ich nicht nur als Raum nehmend. Wenn ich mit ihr in Dialog gehe, öffnet sie mir neue Türen.» Konkret seien es diese klassischen Urängste, die einem bei einem solchen Neuanfang begegneten: Angst vor Zurückweisung, davor, dass es nicht gelinge, mit den Menschen des neuen Umfeldes ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, davor, nicht Heimat zu finden.

DER NOMADE

Heimat ist für Ralf Binder ein ganz wichtiger Begriff. Obwohl er sich eigentlich eher zu den Nomaden zählt. Aber zu denen, die auch gerne mal für einen längeren Zeitraum beheimatet sind. «Mein spiritueller Hintergrund ist die Jakobspilgerei. Meine Heimat nehme ich ein Stück weit immer mit.» So spricht einer, der eine Ahnenbiografie hat, in der aus verschiedenen Ländern einiges zusammenfliesst. Mit dreissig ist er aus Deutschland in die Schweiz gekommen. Wenn Ralf Binder von Heimat spricht, ist das für ihn nicht zuvorderst eine geolokale Geschichte, sondern eine spirituelle. «Heimat muss zwischen Menschen entstehen, dort, wo sie zusammen leben.» Und so sieht er seine Aufgabe in nächster Zeit, sich mit den Walchwiler/innen auf den Prozess des Kennenlernens einzulassen, um da Heimat zu bauen.

Zuletzt hat Ralf Binder achteinhalb Jahre als Pastoralassistent in Rheinfelden und zwölfeinhalb Jahre als Gemeindeleiter in Zeinigen gearbeitet. «Das relativiert meine vorherige Aussage, ich sei ein Nomade, etwas. Ich finde es schön, wenn Menschen beheimatet sind. Es würde mich freuen, möglichst lange in Walchwil sein zu dürfen. Allerdings ist es mir wichtig, die Menschen nicht von mir abhängig zu machen. Ich weiss, dass es auch eine Zeit nach mir geben wird.»

DER SUCHENDE UND FRAGENDE

In Binders selbst geschriebenem Vorstellungstext für die Wahl in Walchwil steht, dass er «zusammen mit fragenden Menschen nach neuen sinnvollen Formen des Glaubens suchen will» und «nach neuen Wegen, Menschen in einer sich rasant verändernden Welt zu begleiten». Ja, er sei und bleibe ein Suchender. «Als Theologe findest du ja viele Antworten. Antworten zu geben, die nicht die deinen sind, ist eine grosse Gefahr. Ich halte es mit Martin Werlen, der davon spricht, dass man die Glut miteinander entdecken müsse. Das empfinde ich als wichtige Grundhaltung, auch denjenigen gegenüber, die vorgeben, alles zu wissen. Gerade jene, die sich so an ihre Antworten klammern, haben viele Fragen.» Die Lebenswirklichkeiten seien heute viel heterogener als früher. «Eine Frau in Scheidung hat andere Fragen als ein Mensch im Altersheim, als ein gemobbtes Kind oder als ein Mann, der beruflich gut

etabliert ist und plötzlich die Kündigung auf dem Tisch hat. Darum kann Kirche auch keine klassischen Antworten geben. Ich möchte in der Begleitung von Menschen selber Fragender und Suchender bleiben. Die Menschen haben nämlich die Antwort in sich. Sie werden den Schatz früher oder später finden. Wenn ich ihnen Zeit schenke, kommen sie zu dem Ergebnis, das für sie gut ist.» Das entlaste ihn als Seelsorger auch.

DER PREDIGER

Am Beruf des Seelsorgers fasziniert Ralf Binder besonders, dass er tagtäglich mit der ganzen Lebensfülle von der Wiege bis zur Bahre zu tun hat. Und er predigt auch gerne. «Ich habe Lust am reflektierten Sprechen.» Predigen besteht für ihn zu 30 Prozent aus dem Wort. «70 Prozent sind Körpersprache und Gestimmtheit des Predigers.» Dass die Predigt schön gewesen sei, findet Binder nicht das beste Kompliment. «Predigtkunst besteht darin, Zuhörende an- und sogar aufzuregen, weil sie dann selber reflektieren. Ja, Menschen dürfen sich bei einer Predigt durchaus aufregen.»

DER PILGER

Doch zuerst will er jetzt mal in Walchwil ankommen. Das weiss er vom Jakobsweg: «Ankommen ist wichtig.» Er ist schon verschiedene Wege nach Santiago de Compostela gegangen, meistens das letzte Teilstück. «Ich will einen Weg gehen, der ankommt.» Befragt nach dem, was dieses Ankommen in Santiago de Compostela denn bedeute, meint Binder: «Du kommst an und wirst erwartet. Santiago umarmt einen. Es ist sehr emotional, wenn das Weihrauchfass über einem rauscht. Das Wichtigste aber ist dies: Du bist willkommen, aber du kannst nicht bleiben. Du musst weitergehen.» Für dieses Jahr hat Ralf Binder sein Jakobswegstück schon gemacht. Vielleicht wird er auch den Weg von Zeiningen nach Wachwil noch ganz real unter die Fussohlen nehmen. Und vielleicht wird er in Walchwil umarmt werden. Und er darf bleiben. Zu wünschen wäre es ihm und den Walchwiler/-innen.

• RUTH EBERLE

Einsetzungsfeier in den Dienst als Gemeindeleiter: Sonntag, 11. September 2016, 10 Uhr, Pfarrkirche Walchwil

ZUM ABSCHIED

LIEBER MIJO

Fast 16 Jahre war Walchwil deine Pfarrei – deine Heimat. Du hast in diesen Jahren neuen Wind gebracht aber auch viele Traditionen wieder neu belebt. Wir Walchwiler/innen sind stolz darauf, wie du mitgeholfen hast, dass die katholische Kirche ein wichtiges Element im Gemeindeleben wurde. Dies ist sicher auch ein Grund, dass ein grosser Teil der Bevölkerung an den Abschiedsgottesdiensten am Patrozinium und beim Sommeranfang dir die Ehre erwiesen hat. Es geht eine Zeit vorbei – aber auch Neues entsteht. Schon fast symbolisch fand anlässlich dieses Abschiedes die Uraufführung der Messe «Geist und Feuer» statt. Lieber Mijo, wir wünschen dir für deine Pensionszeit viel Glück und Gesundheit und hoffen, dass du vieles nachholen kannst, was in deiner Zeit als Pfarrer etwas auf der Strecke geblieben ist. Solltest du Heimweh nach Walchwil verspüren – den Schlüssel zu den Walchwiler Herzen haben wir dir ja bereits überreicht.
In diesem Sinne: «Merci beaucoup» für alles!

Für die Pfarrei Walchwil
Karl Huwyler

VANAKKAM – Kein Weg zurück

Zwei Menschen aus zwei Kontinenten – eine Geschichte

Barbara Gunasekaram, Zug, schrieb einen Roman, basierend auf ihrer Lebensgeschichte. Das Buch VANAKKAM erscheint in diesen Tagen und wird an der Vernissage vom 16. September der Öffentlichkeit präsentiert.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Barbara Gunasekaram, eine in Australien aufgewachsene Schweizerin, kam mit siebzehn in die Schweiz. Zur gleichen Zeit machte sich ein achtzehnjähriger junger Mann auf den Weg aus dem vom Bürgerkrieg geplagten Sri Lanka nach Europa. Beide sind auf der Suche nach innerem und äusserem Frieden in Zug – und vor allem beieinander – gelandet. Eine Geschichte, die den Stoff in sich hat für ein gutes Buch.

Der Roman beginnt mit der Reise dieser zwei jungen Menschen, beide aus schwierigen Bedingungen. Dass sie auf unterschiedlichen Wegen, unter psychischen und physischen Strapazen zusammengefunden haben – im Roman wie auch im richtigen Leben – sei Schicksal, meint Barbara Gunasekaram. «Ja, ich glaube an Schicksal. Es passiert nichts für nichts.» Sie habe dieses Buch geschrieben, weil es ihr Weg sei, etwas zu sagen, was gesagt werden müsse. «Vielleicht mussten wir uns finden, vielleicht musste dieses Buch geschrieben werden.» Es sei kein literarisches Meisterwerk, meint sie, «aber es kommt von Herzen». Und es passe genau in die jetzige Zeit mit diesen grossen Flüchtlingsbewegungen. Die Geschichte handelt zu einem wichtigen Teil von den Kriegs- und Fluchterfahrungen ihres Ehemannes. Vanakkam, wie der Buchtitel heisst, ist die übliche Form der Begrüssung in der tamilischen Kultur. Bei der Begegnung werden die Hände gefaltet, und ein diskretes Kopfnicken dient als Zeichen der Anerkennung und des Respekts.

Wenn Barbara Gunasekaram von ihrem Mann spricht, fangen ihre Augen an zu leuchten. Man könnte ihr stundenlang zuhören, wenn sie erzählt, wie es damals war, als sie den jungen Tamilen kennengelernt hat. … Was es dann alles gebraucht hat, bis eine tragfähige Liebe entstand und diese schliesslich mit einer interreligiösen Hochzeit besiegelt wurde. Das Fest sei ein grosses Abenteuer gewesen, eine Kombination von zwei total verschiedenen religiösen Zeremonien. Und damit begann das Abenteuer eigentlich erst. Dass es ihnen gelungen ist, das Glück in ihrer Ehe und inzwischen fünfköpfigen Familie, trotz unterschiedlichen Kulturen und Religionen, am Leben zu erhalten, erklärt sie so: «Wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen heiraten, ist es wichtig, dass man sich gegenseitig akzeptiert und respektiert und dass keiner von beiden sich verändert. Man muss zu sich selber stehen. Mein Mann muss nicht für mich katholisch werden, und ich muss nicht für ihn den Hinduglauben annehmen.» Beide nehmen aber an der Kultur, an den Festen der andern Religion teil, dazu kann auch das Tragen eines Saris gehören. Wichtig sei es immer gewesen, hier nicht mit zu grosser Erwartungshaltung einander gegenüberzustehen.

Inzwischen ist das Schreiben für die als Spielgruppenleiterin in der Pfarrei St. Johannes Engagierte eine Leidenschaft geworden. Das erste Buch ist nun geboren. Ideen für weitere Bücher sind schon vorhanden.

• RUTH EBERLE

> Die Buchvernissage findet am Freitag, 16.9., 19.30 Uhr, im grossen Saal der Pfarrei St. Johannes statt, mit Lesung, Livemusik aus drei Kontinenten und tamilischen Tänzen. Das Buch «VANAKKAM – Kein Weg zurück» ist im Eigenverlag erschienen und erhältlich unter www.vanakkam.ch

Berggottesdienst St. Jost

Nahrung für Seele und Leib

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Zwei Jahre hintereinander hatte das Wetter nicht mitgespielt. An diesem Maria-Himmelfahrts-Tag strahlte die Sonne. Und viele nahmen den Weg vom Raten zur Kapelle St. Jost unter die Füsse, um am Berggottesdienst mit Eucharistiefeier und Kräutersegnung teilzunehmen.

Die Stimmung war wunderschön und friedlich – ein Stück heile Welt, so richtig zum Auftanken, Nahrung für die Seele. Der Jodlerclub Ägerital, die Zuger Alphornbläser-Vereinigung, Fahnenschwinger/-innen und der Betrufer Josef Heinzer umrahmten den Gottesdienst in eindrücklicher Weise.

Während die Kommunion ausgeteilt wurde, warfen im Hintergrund freiwillige Helfer/-innen bereits den Grill an, drapierten die Kuchenstücke und stellten Getränke bereit. Nach dem Gottesdienst packten alle mit an und trugen die Sitzbänke zu den Festtischen unter den Sonnenschirmen. So wurde die Brücke geschlagen von der einen Feier zur andern, vom seelischen zum leiblichen Wohl. Beides gehörte hier dazu.

• RUTH EBERLE

KURZ

ORIENTIERUNGSHILFE

Am 25. September stehen in der Schweiz Volksabstimmungen zu drei Vorlagen an: Das Referendum zum Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (NDG), die Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)» und die Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV».

Das Sozialinstitut der Katholischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung KAB erstellt zur Meinungsbildung der Stimmberechtigten Orientierungshilfen. Diese ethischen Überlegungen können unter www.sozialinstitut-kab.ch/aktuell eingesehen werden.

• MITG.

KOLUMNE

von Felix Gmür

Bischof von Basel

FARBECHT ODER WEICHGESPÜLT?

Wie war Jesus als Jugendlicher? Nachdenklich und in sich gekehrt oder aufmüpfig und provokativ? Die Evangelien geben uns keinen Aufschluss darüber. Und die Jugend von heute? Unsere Wohlstandsgesellschaft lädt ein, sich dem Konsum, Rausch und Nichtstun hinzugeben. Was Jugendliche tragen, lesen, sagen und denken, kann vom Trend einer Gruppe geprägt sein, zu der sie gehören. Ein Mainstream gibt Richtung; es ist bequem, ihm zu folgen. Längst nicht alle Jugendlichen lassen sich in ein Schema drücken. Sie entdecken, dass selber Denken neue Welten eröffnet und herausfordert. Um für die eigene Meinung einzustehen, braucht es manchmal Überwindung und Mut. Die Kirche kann dabei ein Wegweiser sein auf dem Weg zu sich und zu Gott: Eine Umfrage zur «Kirche von morgen» hat 2016 gezeigt, dass den jungen Menschen Freundschaft, Gemeinschaft und Glaube zentral sind. Sie wollen eine Kirche, die Halt gibt und die offen ist für diverse Ansichten. Wichtig ist ihnen auch eine glaubwürdig gelebte Spiritualität: «Die Kirche soll sich nicht durch die Gesellschaft weich waschen lassen.» Christus nachfolgen kann heissen, sich «gegen den Strom» zu stellen.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Ozioma Nwachukwu, Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 483 09 02
Markus Jeck, 079 781 35 05

GOTTESDIENSTE

23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. September
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Chor cantori contenti
Predigt: Seligpreisungen
Sonntag, 4. September
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Seligpreisungen
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Nice Sunday mit Seligpreisungen
Werktags vom 5. - 10. September
Mo-Sa 09.00 St.Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr Liebfrauenkapelle: **kein GD Renovation**
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. September
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Ozioma Nwachukwu
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Ozioma Nwachukwu
Sonntag, 11. September
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile
Ozioma Nwachukwu/Dominik Loher
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Ozioma Nwachukwu
Werktags vom 12. - 17. September
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr Liebfrauenkapelle: **kein GD Renovation**
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Flüchtlinge in unserer Nachbarschaft

Schon seit geraumer Zeit befassen sich Seelsorgeteam und Pfarreirat mit der Thematik „Flüchtlinge in unserer Nachbarschaft". Auf dem Pfarreigebiet von St. Michael gibt es verschiedene Häuser in denen Flüchtlinge untergebracht sind. Wir wissen kaum etwas von ihnen und sie nichts von uns. Zwei Welten leben – mehr oder weniger – an einander vorbei. Manchmal fühlen wir uns etwas hilflos unsere Unterstützung anzubieten. Wir wissen ja gar nicht, was gefragt ist und wie wir helfen können, ohne als billige Almosengeber aufzutreten. Gut gibt es in Zug die Gruppe FRW Interkultureller Dialog (FRW= Friede, Respekt, Würde). Die Gruppe koordiniert unter dem Motte – miteinander leben, voneinander lernen- private freiwillige Unterstützung für Flüchtlinge. Sie ist seit drei Jahren engagiert und entwickelt im Kanton Zug Projekte, die bereits über die Landesgrenzen hinaus Beachtung finden. Eine Initiative des Pfarreirates hat in unserer Pfarrei bereits ergeben, dass zusammen mit der Gruppe FRW Interkultureller Dialog ein Schulungsraum im Pfarreizentrum eingerichtet werden konnte, wo Flüchtlinge in Deutsch unterrichtet werden. Fragen wie: Was läuft aktuell im Kanton Zug für und mit Flüchtlingen? Was braucht es? Was können wir tun? werden uns an einem Informationsabend von der Koordinatorin FRW Interkultureller Dialog Eva Wimmer von engagierten Freiwilligen und von Flüchtlingen/Asylsuchenden direkt beantwortet werden.
Wir laden deshalb herzlich ein zu einem Informationsabend „Flüchtlinge in unserer Nachbarschaft" am Dienstag, 6. September 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael. Referentin Eva Wimmer und Asylsuchende verschiedener Länder.
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.

Kollekten

03./04. September: Für die Theologische Fakultät Luzern (siehe allg. Teil Pfarreiblatt)
10./11. September: Für die Menzinger Schwestern, Projekt Sambia
Im „Mongu Homecraft Centre" werden junge Frauen in einem Jahreskurs in folgenden Fächern ausgebildet: Handarbeit: Nähen, Häkeln, Stricken, Sticken, Flechten, Hauswirtschaft: Ernährungslehre, Kochen, Waschen und Bügeln, Putzen, Gartenbau, Erste Hilfe, Aids-Prävention, Pflege von Aids-Kranken, Aids-Beratung, Englisch. Der Ausbildung ist heute ein Computer Kurs angeschlossen. Die 34 Kursteilnehmerinnen werden befähigt, sich nach Abschluss des Kurses ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen. Die meisten tun dies durch Nähen und Verkaufen von Kleidern, Blusen, Jupes, Schuluniformen, Kindersachen, die sie selber herstellen. Andere suchen eine Anstellung im Tourismussektor als Büroangestellte. Mit einer Quote von 65% Arbeitslosen, ist es vor allem für Frauen wichtig, durch selbständige Arbeit zur Selbsthilfe zu kommen. Durch die Ausbildung ist auch die Schulbildung ihrer Kinder und gesunde Ernährungsweise ihrer Familien gewährleistet. Der Haushaltungsschule ist ein Internat für weit entfernte Frauen angeschlossen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 10. September, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Hildegard Kleeb-Häfliger
Samstag, 17. September, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Robert Baumeler und Rosmarie Baumeler-Hotz, Paul Dittli-Engel, Werner Lusser-Hess, Franz u. Rosa Lusser-Cavadini u. Familie, Augustin und Madeleine Lusser-Schmit, Ursula Niederberger-Dittli

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Karin von Wyl und Roman Tschäni

3. Zuger Abendmusik

mit André Stocker, Orgel, am Sonntag, 4. September um 17 Uhr in der Kirche St. Oswald
Mit einem Programm „Vor und Nach Johann Sebastian Bach" lässt André Stocker Werke der deutschen Komponisten G. Böhm, N. Bruhns, G. A. Homilius, J. L. Krebs und C. Ph. E. Bach an der Bossart-Metzler-Orgel der Kirche St. Oswald erklingen.Der Solist studierte nach der altsprachlichen Matura an der Stiftschule Engelberg Geschichte und Musikwissenschaft in Basel. Auf das Lizentiat folgte die Ausbildung zum Kirchenmusiker in Luzern. 2003 beendete er sie mit der Konzertreife bei Jakob Wittwer an der Musikhochschule Luzern. André Stocker ist seit 1998 Organist an der katholischen Pfarrkirche St. Martin in Hochdorf. Er betreut die Konzertreihe OrgelPunkte Hochdorf und gibt Konzerte als Solist und Begleiter. André Stocker engagiert sich kulturpolitisch im Akademieverein zur Förderung der Kirchenmusik an der Hochschule Luzern Musik, den er präsidiert.

Vortrag Generation Y

Sonntag, 4. Sept. um 17 Uhr im Pfarreiheim mit Pater Beat Altenbach SJ
Die jungen Menschen der Generation Y (15–35 Jah-

re) sind von Anfang an mit Internet und Mobiltelefonen aufgewachsen. Wie haben die digitalen Medien und die Mechanismen der modernen Gesellschaft ihre Denk- und Verhaltensweisen geprägt? Wie leben junge Christinnen und Christen ihren Glauben und warum greifen manche auf Formen zurück, die sie in den Augen vieler Älteren als konservativ und traditionalistisch erscheinen lassen? Und wieso können sie dabei nicht verstehen, warum sie in den etablierten Pfarreistrukturen oft auf Unverständnis und Ablehnung treffen? Der Vortrag möchte zum Dialog der Generationen beitragen und dabei aufzeigen, dass es nicht primär um einen klassischen Generationenkonflikt geht, sondern um einen fundamentalen Wechsel in der Wahrnehmung und Erfahrung von Gesellschaft und Kirche.

Loreto Chilbi

Am Sonntag, 11. September, 10.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, den Chilbi-Tag bei der Kapelle mit dem ökumenischen Gottesdienst zu beginnen. Eugen Andermatt, Salvatorianerpater und Christoph Baumann, reformierter Pfarrer, sowie Ursina Knobel, Pastoralassistentin gestalten einen feierlichen Gottesdienst. Musikalisch umrahmen ihn die Waldhornisten Alois Hugener und Michael Keiser. Anschliessend findet im Schulareal die Chilbi statt, bei Regenwetter im Schulhaus Loreto. Unter anderem werden um 9.00 Uhr Böllerschüsse den Tag eröffnen und von 15.00 – 17.00 Uhr finden Fahrten mit dem Fesselballon von Benny Elsener, Zug statt.

Frauenforum St. Michael

Einladung zum Abendspaziergang am Dienstag, 13. September 2016. Auf dem Industriepfad Lorze wandern wir von Zug nach Cham. Dort wartet im Restaurant Rössli ein kleiner Imbiss auf uns. Rückkehr mit Bahn oder Bus.
Unkostenbeitrag: Fr. 10.--
Treffpunkt: 17.30 Uhr Bahnstation Schutzengel Zug
Anmeldeschluss: 10. Sept. bei Marianne Schneider, 041 711 87 92 oder schneiders4@datazug.ch

Herzlichen Dank.....

dem Chor cantori contenti für die Mitgestaltung des Vorabendgottesdienstes am 3. September.

Voranzeige

Jahr der Barmherzigkeit
Am Donnerstag, 22. Sept. um 19.30 Uhr werden Christoph und Barbara Baumann (beide Pfarrer in der ref. Kirche Zug) im Pfarrheim St. Michael über Barmherzigkeit und Versöhnung aus reformierter Sicht sprechen.

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10
www.pfarrei-oberwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für die verstorbenen Wohltäter der Pfarrei

Sonntag, 4. September, Chilbi
10.00 Eucharistiefeier mit Orchester ad hoc, Kirchenchor und Oberwiler Schulkindern (siehe Text)

Werktage, 6./7. September
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 10. September
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier Stiftsjahrzeit für Robert Zürcher-Bryner

Sonntag, 11. September
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktage, 13./14. September
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 17. September
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier; Erste Jahrzeit für Klara Risi-Leutenegger

Eidg. Dank, Buss- und Bettag 18. September
10.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet
SO / MO / DI / DO und FR,
19.30 Uhr in der Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

3./4. September kommen der technischen Sekundarschule Wokovu in Lubumbashi/Kongo zugute, welche von den Salvatorianern gebaut und geführt wird. Jugendliche erhalten dadurch eine bessere Berufs-Perspektive. «Wokovu» ist ein Ausdruck aus der Swahili-Sprache und bedeutet «Erlösung/Heil». Alle Infos zu unserem Pfarreiprojekt finden Sie auf der Homepage und beim Schriftenstand. Auch Direktspenden sind möglich!
10./11. September sind für die Theologische Fakultät Luzern bestimmt. Ein herzliches Vergelts'Gott für Ihre Spenden!

Chilbi/Kirchweihfest

60 Jahre
PFARREI BRUDER KLAUS

Es ist soweit! Das erste Wochenende im September ist da! Liebe Pfarreiangehörige und Verbündete mit Bruder Klaus. Mit der Chilbi feiern wir den Geburtstag unserer Pfarrei. Durch die Weihe der neu gebauten Kirche vor 60 Jahren (am 2. Sept. 1956) wurde Oberwil zur eigenständigen Pfarrei erhoben und dem Schutz von Bruder Klaus (1417 - 1487) anvertraut. Der Bilderstreit um die Fresken von Ferdinand Gehr (1896 - 1996) hat unserer Pfarrkirche grossen Bekanntheitsgrad verliehen.Doch dem Zuger Architekten Hanns Anton Brütsch (1916 - 1997) und dem Mut unserer Vorfahren verdanken wir dieses grossartige Bauwerk, das bis heute eine starke Ausstrahlungskraft besitzt. Dies auch dank sorgfältiger Pflege und umsichtigen Renovationen! In den letzten 10 Jahren lag diese bauliche Verantwortung in den Händen von Maria Amrhein. Für das grosse Engagement danken wir unserer Kirchenrätin ganz herzlich!
Unser Jubiläums-Motto heisst: «Nicht ausbrennen – seinen Ranft suchen: Jeder braucht seinen Ranft» (siehe www.ranftsuchen.ch).
Wir feiern das Jubiläum in ökumenischer Offenheit zusammen mit Pfarrer Hans-Jörg Riwar, Pater Karl Meier, Jugendarbeiter Dominik Loher und der Oberwiler Lehrerschaft und laden dazu alle Menschen ein, die mit Oberwil verbunden sind. Unter der Leitung von Armon Caviezel singen die Oberwiler Schulkinder mit unserem Kirchenchor die Jugendmesse von Carl Rütti. Isi Schennach hat uns bei den Gesangsproben und Vorbereitungen tatkräftig unterstützt. Als Gesangsanimatorin war sie in den letzten zwei Jahren mit einem Mini-Pensum, aber mit viel Herzblut, in unserer Pfarrei tätig. Für 40 Jahre treues Mitsingen im Kirchenchor wird Brigitte Schaffner geehrt. Ganz sicher könnte sie bestätigen, dass Singen eine wunderbare, stärkende Ranft-Erfahrung ist!
Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro ein. Die Oberwiler Dorfmusik spielt uns dazu ein «Ständli». Es gibt einen Ballonflugwettbewerb. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen schönen ranftartigen Preis.
Natürlich ist die Pfarrei auch am Chilbi-Festbetrieb beteiligt, der unter der Regie der NOG durchgeführt wird. Der Pfarreirat vergünstigt das «Salto Trampolino» um 2 Franken. Gross und Klein können mit

10000 Holzbausteinen phantasievoll in die Höhe und Breite wirken. Stärkung gibt es am Crêpes-Stand von Frauen für Frauen und am Stand der Weltgruppe werden Fair-Trade-Produkte verkauft. Auch das Jugi hat für Spiel und Spass Tür und Tor geöffnet. Alle HelferInnen freuen sich, wenn Viele an der Chilbi mitmachen und mitfeiern. Am Chilbi-Samstag organisiert die Pfadi wieder das Fussballturnier, am Abend lädt der Skiclub zur Skichilbi ein. Wir wünschen allen ein frohes, buntes Fest!
Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Kinder-Artikel-Börse

Am Mittwoch, 14. September von 14-16 Uhr ist im Pfarreiheim wieder Kinderartikelbörse.
Annahme: Dienstag, 13. Sept., 15 bis 18 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 14. Sept., 17 bis 17.30 Uhr.
Nummernvergabe: Eliane Frener, 041 711 30 03.
Gerne verwöhnt Sie das Börsen-Team von «Frauen für Frauen» mit Kaffee und Kuchen. 20% des Verkaufspreises kommen dem Sozialfonds von «Frauen für Frauen» zugute. Mit diesem Geld werden Kinder und Familien in Oberwil und Zug unterstützt. Das Börsenteam freut sich auf Sie!

Ökumenische Abendfeier

Susi Bossard und Barbara Benz laden am Mittwoch, 14. September um 19.30 Uhr ganz herzlich in die Kapelle zur Ökumenischen Abendfeier ein. Sie freuen sich auf viele Mitfeiernde!

Wallfahrt ins Riedertal

Jeden Freitag pilgert Josef Arnold ins Riedertal. Er ist offen für andere Pilger. Begleiten Sie ihn am Freitag, 16. September bei jeder Witterung dorthin. Wanderzeit total 3 h. Billett «Oberwil - Bürglen/Loreto» retour am Automaten bitte selber lösen. Abfahrt um 08.10 Uhr mit der S2. Ankunft in Oberwil um 13.46 Uhr. Auskunft erteilt Josef Arnold gerne unter 041 712 06 83.

Patrozinium/Pfarreiversammlung

Der Gottesdienst vom 25. September zum Pfarrei-Patrozinium (= Gedenktag von Bruder Klaus) wird vom Jodlerclub Bärgblueme aus Steinhausen mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie um 11 Uhr zum Apéro und anschliessend zur Pfarreiversammlung herzlich ein. Damit auch Eltern teilnehmen können, haben wir ab 11 Uhr einen Kinderhütedienst organisiert. Die Traktandenliste sowie das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung finden Sie auf unserer Homepage oder in der Kirche beim Taufstein aufgelegt. **Alle Oberwiler Pfarreiblatt-Abonennten finden die Einladung mit der Traktandenliste dieser Pfarreiblatt-Ausgabe beigelegt.** Der Pfarreirat und das Pfarreiteam freuen sich auf viele interessierte Pfarreiangehörige.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
08.30 Eucharistiefeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern
18.00 Offener Kreis: Taizé-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 5.-9.9.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 10. September
11.00 Taufe Noemi Snell

Sonntag, 11. September
08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
09.45 Firmung mit Bischofsvikar Ruedi Heim (9.30 Liedprobe) Anschliessend Apéro
Kollekte: Strassenkinder-Projekt Kolumbien
18.00 Offener Kreis: KEIN Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 12.-16.9.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 17. September
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder
2. Gedächtnis:
Johann Meyer-Haldimann,
Sonja Jenni-Büttiker

Sonntag, 18. September
Eidgenössischer Dank-, Buss-und Bettag
08.30 KEIN Gottesdienst in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder
Es singt der St. Johannes-Chor.
2. Gedächtnis: Agnes Inglin-Egger
Kollekte: Inländische Mission
18.00 Offener Kreis: Mahnwache auf dem Landsgemeindeplatz

PFARREINACHRICHTEN

Liebe „Offener-Kreis" Interessierte Taizé-Gottesdienst am Sonntag –Abend: Sonntag, 4. September, 18.00. Danach „Teilete" im Pfarreizentrum. JedeR der kommen will, bringt etwas zu Essen mit. Marija Runje

Bibelabend

Donnerstag, 8. September, 19.30 im Cheminéeraum. Herzliche Einladung zum Lesen und Diskutieren! Roman Ambühl

Zäme Zmittagässä

Nach der Sommerpause setzen wir unsere Tradition fort und lassen uns von einem syrischen Kochteam mit „Kabsa" verwöhnen, einem Gericht aus Basmati-Reis, Poulet und Salat. Am **Freitag, 9. September, 12.00-13.00** im oberen Pfarreisaal. Preise: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter sechs Jahren gratis. Wir freuen uns auf zahlreiche Hungrige und Neugierige. Für die Organisation und Durchführung der Essen suchen wir noch Freiwillige, die gerne mit fremden Kulturen in Kontakt kommen und mithelfen oder mal einspringen würden. Interessierte melden sich bitte beim Pfarramt. Team Zmittagässä

„Geschenke aus dem Hilde-Garten"

Samstag, 10. September, 14.00 bis 16.30, kleiner Pfarreisaal und Hilde-Garten. Wir entdecken zusammen mit Myriam Birrer Kräuter und Gewürze in unserem Hilde-Garten neben der Kirche. Anschliessend werden wir schneiden, hacken, zupfen, mischen... und ein brauchbares Geschenk aus Kräutern und Pflanzen herstellen. Der Anlass wird nach 2015 wegen guter Resonanz mit neuer Geschenkidee angeboten. Für Kinder ab dem 2. Kindergarten geeignet. Kosten: Fr. 15.--. Infos und **Anmeldung bis 5. September** bei Tatjana Krasniqi, tatjanakrasniqi@hotmail.ch.

Gemeinsam unterwegssein

Unter diesem Motto feiern wir die Firmung mit **15 jungen Männern und Frauen**. Auf dem Weg der Vorbereitung waren wir gemeinsam unterwegs mit Fragen zum Leben und Glauben. Ganz konkret waren wir gemeinsam unterwegs nach und in Amsterdam. Eindrückliche und spannende Spuren des Glaubens und des gemeinsamen Unterwegsseins in einem grösseren Sinn haben wir gefunden. Im Jüdischen Museum konnten wir so einiges über unsere jüdischen Glaubensgeschwister erfahren. Die Geschichte von Anne Frank, im Film vor der Reise und im Besuch des Anne Frank Hauses in Amsterdam hat uns eindringlich an unsere Verantwortung für das grosse Miteinander erinnert.

Die Firmung will eine Bestärkung sein, diese Verantwortung für das „Gemeinsam Unterwegssein" wahrzunehmen. Wir glauben, dass wir dabei nie allein sind und Gott immer mit uns unterwegs ist. Diesen göttlichen Zuspruch an der Schwelle zum Erwachsenwerden wollen wir feiern am **Sonntag, 11. September** zusammen mit **Bischofsvikar Ruedi Heim**.

Rahel Büeler
Laurent Kamer
Kevin Keiser
Nina Kreis
Nico Küttel
Oliver Leo
Salome Leu
Adriana Meier
Ramon Meier
Matteo Palermo
Nadina Palokaj
Ahash Pirathapan
Mark Walker
Moritz Zehnder
Simon Zehnder

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und immer wieder Mut zur Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus der Pfarrei durch ihre Anwesenheit die Firmlinge auf ihrem Weg unterstützen und wir „gemeinsam unterwegssein" können! Roman Ambühl

«Vanakkam – kein Weg zurück»

Buch-Vernissage des Erstlingswerks **von Barbara Gunasekaram.** Vorlesen der Autorin - Musik aus drei Kontinenten - Tänze aus Sri Lanka. **Freitag, 16. September, 19.30** im St. Johannes Pfarreisaal Zug. Lesen Sie den ausführlichen Artikel auf **Seite sieben dieser Ausgabe!**

Mahnwache

Offener Kreis: 18. September, 18.00,Landsgemeindeplatz. In einer interreligiösen Mahnwache gedenken wir der vielen auf der Flucht gestorbenen Migranten/innen. Das „ship of tolerance" in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Zuger See ermutigt zu Frieden u. Solidarität.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Eva & Marlene Joos
Riedmatt 2, 6300 Zug
Kaya Nalani Wagenhofer
Riedpark 16, 6300 Zug
Noemi & Soraya Rüegg
Landhausweg 8a, 6300 Zug
Leonie & Lara Rüegg
St.-Johannes-Strasse 24, 6300 Zug

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Johann Meyer-Haldimann, Gartenstadt 6, Zug
Selina Koller, Kolinplatz 15,
früher Ammannsmatt 21, Zug
Rita Stieger-Oldani, Hertizentrum 7, Zug
Sonja Jenni-Büttiker, Mülimatt 3, Oberwil

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
2. Gedächtnis: Lydia Gunz-Lauber
Gestiftete Jahrzeit: Benedikt Eberle-Rogg, Paula Durrer
Musik: Projektchor des Kirchenchores

Sonntag, 4. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Herz-Jesu-Freitag, 2. September
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. September
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. September
24. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bischof Pierre Bürcher
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Bishop Pierre Bürcher

Samstag, 17. September
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Sept. - Bettag
09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 3./4. September
Theologische Fakultät, Luzern
Kollekte am 10./11. September
Kirche in Island

PFARREINACHRICHTEN

Island – das Land aus Feuer & Eis

Am Sa/So 10./11. September besucht uns Bischof Pierre Bürcher. Der Westschweizer war von 2007 bis 2015 Bischof von Reykjavík auf Island. Die Stadt Reykjavik ist mit nachhaltig in Erinnerung geblieben als Treffpunkt von Reagan und Gorbatschow und damit Anfang des Endes des Kalten Krieges.
Bischof Bürcher wird uns einiges zu berichten haben von seiner Arbeit der katholischen Kirche auf Island. Die Katholiken sind eine verschwindend kleine Minderheit von 3,6% (ca. 13000 Personen) Tendenz steigend. Die Kirche ist mehrheitlich auf Spenden angewiesen, denn vom isländischen Staat gibt es nur einen symbolischen Beitrag.
Als ich im Juni 2011 die Katholiken dort besucht hatte, kam es mir vor, als sei ich in einem Missionsland. Die Priester und Schwestern stammen aus verschiedenen Ländern. Sie arbeiten in fünf Pfarreien über ganz Island verstreut und es gibt zehnmal mehr Taufen als Beerdigungen – es ist also eine junge Kirche.

Der Besuch findet in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk „Kirche in Not" statt. Am Samstag nach der Messfeier laden wir sie zu einer Gesprächsrunde mit dem Bischof im Pfarreizentrum ein.
• Oliver Schnappauf

Zum Abschied

Aus unserer Pfarrei sind im Juli verstorben:
3. Bernhard Koller-Schön
4. Liana Beck-Zucchiatti
25. Lydia Gunz-Lauber
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.

Konzert Projektchor

Herzliche Einladung zum Konzert am Samstag, 3. September, 20 Uhr
Barocke Werke mit Projektchor und Instrumentalensemble mit historischen Instrumenten
Verena Zemp, Leitung

Die Ökumenische Sternwanderung findet diesmal in Baar statt zum Thema: **Schöpfungszeit - ein Ohr für die Schöpfung**
Der Treffpunkt ist am 10. September um 14.30 Uhr vor der Friedhofkapelle in Baar. Auf dem Spaziergang werden alle vier Orgeln vorgestellt, dazwischen gibt es Impulse und Gedanken zur Schöpfung.
Genaueres erfahren Sie im Flyer, er liegt im Schriftenstand auf.
• Franziska Widmer

Jassen Senioren

Man hört manchmal den Satz: „Um Schweizer zu werden, muss man Jassen können." Wenn ich die Leidenschaft unserer „Guthirtler in den besten Jahren" an unseren Jassnachmittagen sehe, dann muss ich diesem Satz schon ein gewisses Mass an Wahrheit zugestehen. Wie schnell da gezählt wird und wie genau man weiss, „was gegangen ist", da zeigt sich schon, dass es wichtig ist, dies zu können. Einem Neuling wird aber gerne der eine oder andere Schnitzer wohlwollend vergeben. Bei aller Leidenschaft: es ist „nur" ein Spiel.
Am Dienstag, 13. September von 14 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt
Herzlich willkommen!
• Oliver Schnappauf

www.guthirt-zug.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden auf unserer Webseite viele Informationen, Daten und Bilder: **www.guthirt-zug.ch**

Kinderkleiderbörse

Dies ist keine Börse im herkömmlichen Sinn. Wir vermieten Tische für 15 Franken und Sie verkaufen Ihre Artikel selber. Gut erhaltene Kinderkleider, -schuhe, -spielzeug, -wagen, -velo und alles andere was Kinder anbelangt, verkaufen die Anbieter gleich selbst.

Für Informationen und Anmeldung melden Sie sich bei: Gisela Rodriguez, 079 629 06 75
Samstag, 17. September, von 9–12 Uhr
Flyer mit den Detailinformationen liegen in der Kirche auf.

Heilige des September

Hildegard v. Bingen - „Tischgenossin Gottes"
Hildegard (1098-1179) wurde als zehnte Tochter des rheinfränkischen Edelfreien Hildebert von Bermersheim-Alzey und seiner Frau Mechthild geboren. Schon als kränkliches Kind hatte sie Visionen; sie behielt diese prophetische Gabe, Vorauszusehen und Gegenwärtiges im Blick auf die Zukunft richtig zu deuten, ihr Leben lang.
Hildegard zog 1151 mit 18 Schwestern in das heute nicht mehr vorhandene Kloster auf die Rupertsberg genannte Anhöhe bei Bingen und war die Äbtissin. Männer und Frauen aller Stände des Volkes suchten sie in ihrem Kloster auf oder baten schriftlich um ihren Rat; mit Kaiser Friedrich Barbarossa führte sie einen ausführlichen Briefwechsel.
Hildegard war Künstlerin, Wissenschaftlerin, Mystikerin, Ärztin, Dichterin und politisch engagiert, dennoch von zartem und gebrechlichem Wesen und dies in einer von Männern dominierten Welt. Ihre Regeln für eine gesunde Lebensführung klammerten auch die Sexualität nicht aus, ihre Gedanken zur Rolle der Frau waren mutig und richtungsweisend. Hildegard: „Ich habe alles in mir, wodurch ich wirken kann."
Lassen Sie uns also mit Gottvertrauen beginnen!
Gedenktag: 17. September
Weitere Informationen: www.heiligenlexikon.de

Kollekten im Juli

Kovive - Ferien für Kinder in Not	Fr. 866.75
«Divina Providencia», Peru	Fr. 684.25
Fachstelle Kirchliche Berufe	Fr. 577.85
MIVA - transportiert Hilfe	Fr. 575.35
Solidaritätsfonds für Priester	Fr. 428.65

Ein herzliches Dankeschön!

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, September 3
18:00 Sermon: Fr. Urs
Sunday Mass, September 11
18:00 Sermon: Bishop Bürcher

My Safe Place

Before I left for my summer holiday, I took part in a philosophical discussion ("Spirit & Wine" see: www.guthirt-zug.ch). The topic was "Where is your safe place?" A "safe place" was described as a place where we find peace when the hectic pace of our daily schedule and life's challenging situations confront us. It can be a place that you physically go to regularly or the memory of a place you have visited and your thoughts return there when you seek an escape. When I was a child, my "safe place" was the serenity of the woods, among the trees. As I grew older, that place became the sea or the ocean. The salt air and the noise of the waves brought me certain calm, even when a storm caused the waves to pound against the shore. During these past summer weeks, I spent my holiday visiting my safe place on the sea. Several terror attacks left my safe place unstable. The presence of machine gun carrying soldiers made me feel uncomfortable. Neatly hung signs with instructions of what to do during a terrorist attack brought the reality of what is happening in Syria much closer to home. What happens when our "safe place" no longer feels safe? Religion has always had a history of conflict and there have always been wars. What's going on in today's world is nothing new. Our electronic age brings the information to us in seconds, complete with all the visuals. We ask ourselves what we can do or where can we go. Are we safe anywhere? When Jesus taught his disciples to pray, he gave them the Lord's Prayer. Before doing so, he instructed them to "go to your inner room" (Matthew 6:6). Our inner room is that place deep inside us that is secret and ours alone. In that room, we can personalize it and arrange our space the way we want too. We can go there when the demands of our everyday routine become too much; when we don't understand the world around us; when we are feeling lonely or sad. But is it a "safe place"? Jesus instructed his disciples to close the door and pray to our Father in secret. It is here, in the serenity of God that we truly find safety. • Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretärin: Claudia Metzger
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 4. September
23. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Theologische Fakultät Luzern. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 5. - 9. September
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
Do 07.30 Schulgottesdienst
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 10. September
18.30 **Kein** Gottesdienst

Sonntag, 11. September
24. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Festliche Einsetzungsfeier von Diakon Ralf Binder in den Dienst als Gemeindeleiter mit Michael Brauchart, Pastoralraumleiter ad interim Zug-Walchwil und P. Karl Meier; mit Taizé-Gesängen von Jacques Berthier, unter Mitwirkung des Kirchenchors Walchwil, Violine: Andri Mischol, E-Piano und Orgel: Bertina Adame, Leitung: Peter Werlen
Anschliessend sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen zum Apéro - Sie haben Gelegenheit, mit unserem neuen Gemeindeleiter persönlich ins Gespräch zu kommen.

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für Seelsorger/-innen und Pfarreien - Inländische Mission. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 12. - 16. September
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Seniorenmesse
Do 07.30 Schulgottesdienst
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Ralf Binder
Herzlich Willkommen

Lieber Ralf
Im Namen der Pfarrei und sicher auch der ganzen Gemeinde heisst dich der Kirchenrat ganz herzlich in Walchwil willkommen. Dieses Willkommen gilt aber auch ganz speziell für deine Gemahlin Rosa und deine beiden Kinder Hanna und Jakob.
Wir freuen uns, dass du den Weg aus dem Aargau an die Riviera am Zugersee gefunden hast, um gemeinsam mit uns allen ein neues Kapitel Walchwiler Kirchengeschichte zu schreiben. Wir sind überzeugt, es wird ein spannendes und schönes Kapitel!
Wir wünschen dir dabei viel Freude, Glück und Befriedigung.
Karl Huwyler, Kirchenratspräsident

Ministrantenprobe

Samstag, 10. September
09.00 - 10.00 in der Pfarrkirche
Alle Ministrantinnen und Ministranten sind herzlich eingeladen zur ersten Probe mit unserem neuen Gemeindeleiter Ralf Binder.

Oekum. Sternwanderung 2016

Orgelspaziergang in Baar
«Schöpfungszeit - ein Ohr für die Schöpfung»
Samstag, 10. September
14.00 Treffpunkt vor der Friedhofkapelle Baar
15.00 Kirche St. Martin Baar
15.40 Reformierte Kirche Baar
16.40 Kirche St. Thomas Inwil
17.15 Apéro, St. Thomas-Zentrum Inwil
Orgel und Einführungen:
Johannes Herzog, Johannes Bösel, Martin Kovarik
Impulse:
Bernhard Gehrig, Manuel Bieler und Oswald König
Für Menschen, die nicht so gut zu Fuss sind, steht ein Pferdewagen bereit.

Ökumenischer Bibelabend

Dienstag, 13. September, 19.30 Pfarreizentrum
Wir lesen und diskutieren den Text, der im Zentrum des Bettagsgottesdienstes steht. Es sind alle herzlich eingeladen - eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bitte umblättern ==>

Religions-Projekttage der 3. Oberstufe

Zum Thema «Ein Leben mit Handicap» starten wir am Montag, 12. September zum ersten von insgesamt vier Projekttagen. Wir fragen nach den Lebensträumen unserer Jugendlichen. Dabei begegnen wir Menschen, deren Lebensträume vielleicht etwas anders sind.
Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit unseren Jugendlichen.

AUS DEN VEREINEN

Walchwiler Senioren wandern

Montag, 5. September
08.20 Besammlung Bahnhof Walchwil
08.31 mit Bus nach Zug - Menzingen
Wanderung: Menzingen - Brättigen - Erlenbach - Edlibach - Tobelbrücke
Mittagessen in Edlibach / Wanderzeit ca. 3 Std.

Gruppe Junge Eltern

Kleinkindertreff
Montag, 12. Sept., 10.00 - 11.30 im Pfarreizentrum
Für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren und ihren Erwachsenen: Wir treffen uns zum Spielen, Plaudern, Znüni essen und im Kreis ein paar Kinderlieder singen!
Information bei Kristin Reinhard, 076 463 06 29 oder kris_reinhard@bluewin.ch

Spielplatztreff
Mittwoch, 14. Sept., 14.30 - 17.00
Spielplatz Ausseregg, Walchwil
Mitnehmen: Zvieri aus dem Rucksack
Findet nur bei gutem Wetter statt!
Infos bei Daisy Wilde, 079 742 36 23 oder daisy.m.wilde@gmail.com

Frauengemeinschaft

Minigolf
Freitag, 16. Sept., 18.00 - 20.00
In der Minigolf-Anlage Arth am See machen wir einen kleinen Minigolf-Wettkampf. Wer schafft es ins Ziel mit möglichst wenig Schlägen?
Treffpunkt um 18.00 vor der Minigolf-Anlage Arth
Für Walchwiler und Walchwilerinnen jeden Alters
Kosten: Fr. 6.00 Erwachsene / Fr. 3.00 Kinder
Findet nur bei guter Witterung statt!
Keine Anmeldung erforderlich.
Infos zu Mitfahrgelegenheit und Durchführung bei Brigitte van Dulmen, 079 418 95 93 (auch SMS) oder info@frauengemeinschaft-walchwil.ch

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
17.30 Abendgottesdienst
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

23. Sonntag im JK, 4. September
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit dem Kirchenchor
(Eucharistiefeier, Alfredo Sachhi)

Werktage 5. - 9. September
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 10. September
14.00 Trauung mit Taufe, Kirche St. Matthias, Pren Berisha & Mirlinda Berisha-Karrica mit Diana Berisha
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

24. Sonntag im JK, 11. September
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier Ruedi Odermatt)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
12.00 Tauffeier mit den Taufkindern Stella Sergi, Ladina Germann u. Arun Hürlimann, Kirche St. Matthias

Werktage 12. - 16. September
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, kein Gottesdienst
19.30, Frauengottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier)
Fr 09.30, Ökumenischer Gottesdienst im Weiherpark (Wortfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Trauung & Taufe

Kirchliche Trauung von Mirlinda Berisha-Karrica & Pren Berisha am Samstag, 10. September, 14.00, Kirche St. Matthias mit Taufe von Tochter Diana. Wir wünschen der Familie Glück & Segen!

Herzliche Gratulation

Josef Grüter-Parpan, 70 Jahre am 4. Sept.;
Gerda Bühler-Biedermann, 75 Jahre am 12. Sept.;
Mathilde Staub-Fähndrich, 80 Jahre am 12. Sept.

Pfarreiversammlung 25. Sept.

1. Diskussion Gottesdienst-Zeiten
2. Info Raumsituation St. Matthias Kirche

Die Versammlung ist die Plattform, in der Pfarreirat und Seelsorgeteam pastorale Themen mit allen Interessierten des Pfarreilebens diskutieren und Beschlüsse fasst. An der diesjährigen Versammlung sind zwei Anliegen, die wir zur Diskussion stellen und bei näherem Betrachten auch eng miteinander verbunden sind.
Einerseits fragen wir nach der bestehenden Ordnung der Gottesdienstzeiten und -orten. Das Umfrageblatt haben wir im August verteilt. Andererseits informieren und diskutieren wir über eine mögliche Umgestaltung der Raumsituation in der alten St. Matthias-Kirche. Ziel beider Themen ist, dass wir als Gottesdienstgemeinde im Gespräch bleiben, unseren Glauben ausrichten, vertiefen und leben gemäss den Richtlinien des 2. Vatikanischen Konzils.
In den Gottesdiensten vom 10./11. September stellt Pfarreileiter Ruedi Odermatt das Modell der Matthias-Kirche mit dem Projekt vor.
Am Schluss der Pfarreiversammlung ist das Mikrofon offen für allgemeine Anliegen zum Pfarreileben – anschliessend Apéro.
Herzliche Einladung am Sonntag, 25. Sept. nach dem 10.15 Gottesdienst – also zirka 11.15 im Zentrum Chilematt, Saal 2.
Ausschuss Pfarreirat:
Adi Wimmer, Claudia Oeschger, Ruedi Odermatt

Ökumenische Sternstunde

Zu dieser Tauferinnerungsfeier am Samstag 17. September ab 9.30 laden wir alle Eltern mit ihren Kindern ins Chilematt ein, die im Jahr 2013 ein Kind getauft haben. Auch Familien mit kleinen Kindern, die im Verlauf des Jahres 2013 nach Steinhausen zugezogen sind und/oder ihr Kind ausserhalb unserer Pfarrei getauft haben, sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung via Pfarramt bis Mittwoch, 14. September. Alle Kinder bringen ihre Taufkerzen mit.

Zäme Zmittag ässe

Der Verein «Welt-Sozial-Projekt Steinhausen» organisiert ein afghanisches Mittagessen am Mittwoch, 5. Oktober, 12.00, Zentrum Chilematt. Es kochen für Sie Frauen und Männer aus der Durchgangsstation Steinhausen. Der Erlös kommt zur einen Hälfte dem neuen Projekt «Müllberg-Kinder» in Cebu-City, Philippinen, zugute, die andere Hälfte geht an die ökumenische Freiwilligengruppe «Interkultureller Dialog», die Flüchtlinge in und um Steinhausen begleiten. Anmeldung bis Donnerstag, 29. September unter 041 741 84 54, kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
25. Aug., Doris Imfeld-Meyer (1938).

AUS DEN VEREINEN

Senioren
Kurzwanderung am Nachmittag
Dienstag, 6. September, Abfahrt 12.19 Steinhausen Zentrum mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Schönegg, Zugerberg mit Bus Nr. 11, Bahn. Route: Zugerberg - Ewegstaffel - Hintergeissboden - Zugerberg. ZVB Tageskarte alle Zonen mit Halbtax Fr. 8.20. Rückfahrt Zugerberg ab 15.56, Steinhausen an 16.39. Leitung Aagje u. Jan van der Meer, 041 741 38 15.

Club junger Eltern
Hüpfen, klettern, rutschen
Indoorspielplatz für Kinder von 1 1/2 bis ca. 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Mittwoch, 7. September, 15.30 bis 16.30, Sunegrund, Kosten Fr. 3.- pro Familie. Auskunft Corinne Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

Jungwacht - Seifenkistenrennen
Training Samstag, 10. September, 15.45 - 17.45. Rennen Sonntag, 11. September, ab 11.00. Festbeiz bereits um 10.00 offen. Die Jungwacht freut sich auf viele Zuschauer am Grand Prix Freudenberg.

Kids-Kleiderbörse-Herbst, Chilematt
Annahme Dienstag, 13. September, 17.00 bis 20.00, Verkauf Mittwoch, 14. September, 13.30 bis 16.00, Rückgabe Mittwoch, 14. September, 19.30 bis 20.30. Kundennummerabgabe bis Freitag, 9. September unter kdnr@kidsboerse.ch.

FG - Frauengottesdienst
«Brot ist teilbar», Dienstag, 13. September, 19.30, St. Matthias-Kirche. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG.

Mittagsclub
Donnerstag, 15. September, 11.00, Rest. Linde. Abmeldung: Annie Limacher, 041 741 44 30.

FG - Führung bei Radio Sunshine
Montag, 26. September, 14.00 bis ca. 15.30 bei Radio Sunshine, Rotkreuz. Kosten Fr. 5.-, Nichtmitglieder Fr. 10.-. Anmeldung bis 12. September an Cornelia Neuner-Jehle, 041 712 12 25, www.fg-steinhausen.ch.

FG - Rundgang durch Luzern
«Der Nase nach», ein spezieller Rundgang über die Luzerner Geruchsgeschichte. Es kommen auch feine Nasen auf ihre Kosten. Dienstag, 4. Oktober, 15.00, Treffpunkt Luzern nach Absprache, Leitung Frauenstadtrundgang Luzern. Kosten Fr. 40.-, Nichtmitglieder Fr. 50.-, inkl. Apéro. Anmeldung bis 13. September an Edith Seger Niederhauser, 041 740 18 85, www.fg-steinhausen.ch.

Baar
St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle, Rolf Zimmermann
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hauswarte: - 079 403 92 51

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 3. September
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Dreiundzwanzigster Sonntag, C
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage
Dienstag, 6. September
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 7. September
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 9. September
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 10. Sept. 18.00 St. Martin
Jahrzeit für:
Ida Fallegger-Andermatt, Schochenmühlestrasse
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Vierundzwanzigster Sonntag C
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage
Dienstag, 13. September
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 14. September
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 16. September
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 17. Sept. 18.00 St. Martin
Erste Jahrzeit für:
Irene Johanna Neumeister-Rogenmoser, Salvemattweg 9
Jahrzeit für:
Damian Strachowski, Sonnenweg 32;
Albert Hotz-Marty und Armin Hotz, Tannhof; Vater Carl und Marie Hotz-Hess, Bofeld, und Hermine Hotz und Hieronymus, Josef und Anna Hotz-Furrer, Bofeld, Oswald und Gertrud Iten-Hotz, Feldhof, Maria Hotz, Bofeld, Alois Hotz-Hegglin, Feldmatt;
Franz Jauch, Rosenweg 9;
Adele und Peter Schmid-Wüest, Aegeristrasse 52a, H.H. Peter Schmid, Abt von Wettingen und Hauptmann Wolfgang Schmid, Pater Martin Schmid, SJ, H.H. Josef Anton Schmid, Kaplan in Baar, H.H. Oskar Schmid, ab Inkenberg, Pfarrer von Wölflinswil, Martin Leodegar Schmid und Ehefrau Katharina Herrmann, Dr. Rudolf Schmid und Ehefrau Bertha Hegglin, Leihgasse 2, Dr. Carl Schmid und Ehefrau Berty Notter, Gertrud Schmid, Rigistr. 13, Eugen und Anna Schmid-Michel, Albisstrasse 8, Anna, Mechthilde, Rosa, Adelheid Schmid und Hilda Fischer-Schmid

Mini Aufnahmefeier Inwil
Am 4. September heissen wir im 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Thomas Inwil neun neue MinistrantInn-en willkommen: Elias Baumgartner, Ladina Bürge, Julija Grbavac, Alexander Knobel, Julian Müller, Lilian Röllin, Ilias Schmitz, Jaël Schmitz, Lynn Schwerzmann. Wir freuen uns als Pfarrei und Gemeinschaft von St. Thomas mit ihnen und ihren Familien. Nach dem Gottesdienst Apéro.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

Kollekten

- **3./4. September: Für die Theologische Fakultät Luzern**. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben braucht die Kirche gut ausgebildete Theologinnen und Theologen. Mit unserer Spende und unserem Gebet unterstützen wir dies.
- **10./11. Sept.: Für HOPLAA,** «Hospitationspraktikum Lateinamerika, Afrika, Asien» – ein dreimonatiges Praktikum für 20 bis 30 Jährige bei CoMundo-Fachpersonen in fremden Kulturen. Die CoMundo-Geschäftsstelle ist im RomeroHaus Luzern. Postfinance, PC 60-394-4

Neu im Religionsunterricht

Christoph Schibli schreibt:
Am 20. Dezember 1960 geboren, erlebte ich eine glückliche Kindheit und Jugendzeit. Die Lehre als Maschinenschlosser absolvierte ich bei Brown Boveri in Baden.
Nach einer Weltreise, die mich auf die Philippinen, Australien, Amerika und Kanada führte, lies ich mich als Sozialpädagoge ausbilden. Viele Jahre arbeitete ich im Heimbereich, wo ich verschiedene Wohngruppen aufbaute.
Ich bin Vater von zwei bereits erwachsenen Kindern und zum Ausgleich gerne im Garten tätig. Ich lese und mag Radfahren, Schwimmen und Laufen.
In diesem Schuljahr unterrichte ich die 5.- und 6. Klässler im Schulhaus Dorfmatt und 1. und 3. OS Sennweid. Mir ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler sich aktiv im Unterricht einbringen. In diesem Umfeld haben auch kritische Fragen und Meinungen Platz.
Mein Auftrag ist die Verkündigung und Katechese an den Jugendlichen und weitere kirchliche Aufgaben. Bei meiner interessanten, intensiven und vielfältigen Tätigkeit ist mir eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und Behörden bei der gemeinsamen Suche auf den Spuren Jesu wichtig.
Christoph Schibli, Katechet und Sozialpädagoge

Oek. Sternwanderung Orgelspaziergang in Baar

«Schöpfungszeit: ein Ohr für die Schöpfung»
Samstag, 10. Sept. 14.30-ca. 17.30 Uhr
Wir laden Kinder und Familien ein, Orgelklänge neu zu entdecken.
14.30 Uhr: Die Orgel der Friedhofkapelle, Baar
15.00 Uhr: Die Orgel in der Kirche St. Martin
Zu Fuss oder auf dem Pferdewagen zur Ref. Kirche
15.40 Uhr: Die Orgel in der Reformierte Kirche
Dann zur Kirche St. Thomas, Inwil
16.40 Uhr: Die erneuerte Orgel in St. Thomas, Inwil
17.15 Uhr Apéro mit Häppchen, St. Thomas-Zentrum
Dann mit ÖV, zu Fuss oder auf dem Pferdewagen zurück nach St. Martin

Sunntigsfiir am 11. Sept., 10.45

Zweit- und Erstklässler und Kindergartenkinder sind im Pfarreiheim zum gemeinsamen Gestalten und Feiern herzlich willkommen.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Vorabend 18.00: Gottesdienst mit Männerchor
10.00 Erntedankgottesdienst, Huobhof Inwil
Bittgang nach Walterswil
13.45 Treffpunkt der Familien bei der Wishalde
14.00 Treffpunkt der Pilger bei Ref. Kirche
17.15 Orgel und Texte zum Bettag, St. Martin

Erntedankfest, Huobhof

Am Bettag, 18. September, feiern wir um 10.00 Uhr auf dem Huobhof in Inwil Erntedank. Der Jodlerklub Echo Baarburg gestaltet den Gottesdienst mit. Wir freuen uns auf viele Familien.
Zum Abschluss gibt es zu trinken und auch Obst.

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

www.fg-baar.ch
Babytreff für Kinder bis 3 Jahre: Do 8. + 22. September, 15.00-17.00 Treffen im Pfarreiheim. Wir freuen uns über neue Gesichter, (ohne Voranmeldung). Infos: Tammy Bohn, 041 525 90 93.
Nähkurse je 8x: ab Dienstag, 6. Sept. 8.30-11.00 oder 13.45-16.15 oder 19.30-22.00 oder ab Freitag, 9. Sept. 8.30-11.00 im Pfarreiheim.
Frauengottesdienst am Mittwoch, 7. Sept., 9.00 Uhr in der St. Anna-Kapelle. Thema: Herbst. Danach Kaffee im Pfarreiheim.
Blick hinter Kulissen: Kloster Kappel: Dienstag, 20. Sept. 14.30-16.00
Anmelden bis 12. Sept., www.fg-baar.ch oder Hanni Waller, 041 761 37 17.
Hausmittel und Wickel für Kinder: 22. Sept., 19.30-21.00 mit Nadia Lanz, Naturheilpraktikerin. Anmelden bis 15. Sept. Tam. Bohn 041 525 90 93.

114. Inwiler FrauenZmorge

am Donnerstag, 22. September.

Kolping

Besichtigung Kehrichtverbrennungsanlage
14. Sept. 17.00 Pfarreiheim. **Anmelden** bis 9.9.

Baarer Seniorinnen und Senioren-Tageswanderung

am Mittwoch, 14. September
07.35 Besammlung Bahnhof Baar
07.47 S 1 nach Zug, dann S 5 nach Uster.
Wanderung über Oberuster - Holzweid - Pfäffikersee - Seegräben.
Mittagessen: Juckerfarm Kürbishof 044 934 34 84
Weiter über Aathal -Kopbach zum Bahnhof Uster
15.15 S 5 nach Zug, S 1 nach Baar, 17.11 an.
Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88

Pfarrhausgartenfest

vom Freitag, 19. August
Wiederum zeigte es sich, dass Pfarrer Anthony Chukwu einen besonderen Draht zu Petrus hat. So genossen alle Gäste bei Speis und Trank, sehr guten Gesprächen sowie musikalischer Unterstützung durch das Duo Andermatt einen friedvollen, lauen und gemütlichen Sommerabend.
Die Betzeitglocke unterbrach Pfarrer Anthony Chukwu bei seiner Dankesrede und sorgte für mehrere erfrischende Lacher. Das Fest war auch eine gute Gelegenheit, um die neuen Mitglieder des Seelsorgeteams kennen zu lernen.
Ein grosses Dankeschön geht an den Pfarreirat, welcher mit tatkräftiger Unterstützung des erneuerten Seelsorgeteams und unserer Hauswarte das gemütliche Beisammensein überhaupt erst möglich gemacht hat. Ausserdem gebührt allen ein herzliches Dankeschön für ihr engagiertes Mittragen und Mitgestalten unserer Pfarrei.
Als sich dann später Pfarrer Anthony verabschiedete, fielen doch einige Regentropfen vom Himmel. Das frohe Miteinander erhält so den Segen für den gelungenen Start.

Die Taufen haben empfangen:

Noemi Belstler, Lara Emch,
Julian Gregor Knüsel, Gian Eliah Leupi

Unsere Verstorbenen:

Ines Steiner-Antonella, Bahnhofstr. 12
Gisela Hoch-Kaja, Risch; i.A. Bahnhofstr. 12

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Seelsorge
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail:rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
10.00 Einsetzungsfeier Gemeindeleiter Markus Burri und sein Team
Gestaltung: Markus Burri, Ben Kintchimon und Rainer Uster
Kollekte: Waisenhaus in Benin

Mittwoch, 7. September
09.30 Gottesdienst der Frauengemeinschaft gemeinsam mit Ben Kintchimon
14.30 Kleinkinderfeier

Samstag, 10. September
13.30 Hochzeit Karin Affentranger und Christoph Ulmann, Winzrüti 31

Sonntag, 11. September
09.00 Eucharistiefeier
Gestaltung: Ben Kintchimon
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

PFARREINACHRICHTEN

Einladung zur Einsetzungsfeier

Ganz herzlich heissen wir Diakon Markus Burri und sein Team in unserer Pfarrei willkommen. Am Sonntag, 4. September, um 10.00 Uhr wird das Pfarreiteam in einem feierlichen Gottesdienst in ihren neuen Wirkungsbereich in der Pfarrei St. Wendelin eingesetzt. Der Kirchenrat lädt alle Gottesdienstbesucherinnen- und besucher ganz herzlich zum anschliessenden Apéro und Austausch ein.

Eheverkündigung

Am Samstag, 10. September geben sich Karin Affentranger und Christoph Ulmann aus Allenwinden in unserer Kirche das Ja-Wort. Die Hochzeitsfeier beginnt um 13.30 Uhr. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Kollekten im Monat August

07.	Pro Infirmis	Fr.	61.80
14./15.	Kloster Gubel	Fr.	165.20
21.	Inländische Mission	Fr.	125.70
28.	Caritas Schweiz	Fr.	104.95

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Orgelspaziergang in Baar

Am Samstag 10. September findet in Baar die ökumenische Sternwanderung: «Schöpfungszeit - ein Ohr für die Schöpfung» statt. Eröffnet wird der Orgelspaziergang um 14.30 Uhr vor der Friedhofkapelle in Baar. Um 15.00 Uhr kann die Orgel in der Kirche St. Martin besichtigt werden. Weiter geht die Wandung zur Reformierten Kirche in Baar. Dort ist um 15.40 Uhr Treffpunkt. Um 16.40 Uhr wird die Orgel in der Kirche St. Thomas in Inwil vorgestellt und man kann ihre Orgelklänge geniessen. Zum Abschluss wird um 17.15 Uhr im St. Thomas-Zentrum ein kleiner Apéro angeboten. Für Menschen, die nicht so gut zu Fuss sind, steht ein Pferdewagen bereit.

AUS DEN VEREINEN

Gottesdienst der Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 7. September, um 9.30 Uhr feiert die Frauengemeinschaft zusammen mit Pater Ben einen Gottesdienst. Die Liturgiegruppe lädt alle ganz herzlich dazu ein.

Kleinkinderfeier

Am Mittwoch, 7. September, um 14.30 Uhr sind alle Kleinkinder mit ihren Eltern oder Grosseltern in die Kirche eingeladen. Angela und Thomas Betschart gestalten eine kindergerechte Feier. Anschliessend gibt es ein Zvieri im Pfarreiheim.

Kinderkleiderbörse

Wieder findet eine Kinderkleiderbörse in der Aula Allenwinden statt. Am Mittwoch, 14. September, ab 14.00 Uhr startet der Verkauf. Eine Kaffeestube und ein Kinderhort sind eingerichtet. Wer gerne Kleider und Spielwaren verkaufen möchte, kann bei Claudia Bürgisser einen Tisch reservieren: Tel. 078 629 51 83 oder claudiabuergisser@bluewin.ch. Die Kosten pro Tisch betragen Fr. 15.00. Nicht verkaufte Artikel können freiwillig vor Ort gelassen werden. Diese werden von einer Hilfsorganisation abgeholt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Claudia Bürgisser.

Chrabbel-Treff

Am Donnerstag, 15. September, ab 9.30 Uhr findet der nächste Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Während die Kleinen zusammen spielen, finden die Eltern Gelegenheit sich auszutauschen und einen Kaffee zu geniessen.

Seniorenausflug

Die Seniorinnen und Senioren machen am Donnerstag 15. September einen Herbstausflug. Um 10.00 Uhr startet die muntere Gruppe beim Kindergarten ihre Reise mit dem Car. Ziel sind die Meriangärten - der Park im Grünen der Grün 80 in Basel. Gemeinsam oder individuell kann die Zeit in den wunderschönen Gärten und Parks genossen werden. Am Mittag werden alle im Restaurant Merian mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Anschliessend bleibt nochmals Zeit, die schöne Umgebung zu erkunden. Um 15.45 Uhr wird die Heimfahrt via Passwang, Balsthal angetreten. Der Ausflug inkl. Carfahrt und Mittagessen kostet Fr. 57.00. Anmeldungen bitte bis am 13. September an Silke Röbig, Tel. 041 720 02 73.

Rückengymnastikkurs

Es hat noch freie Plätze im Rückenturnen, jeweils am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Turnhalle Allenwinden. Die Kosten pro Stunde betragen Fr. 6.00. Anmeldung und Infos bitte an Silke Röbig, Tel. 041 720 02 73.

Rückblick Gassenarbeit

Am Donnerstag 7. April feierte die Frauengemeinschaft zusammen mit dem Seelsorger der Luzerner Gassenarbeit, Herrn Franz Zemp, einen Wortgottesdienst. Anschliessend gab es Gelegenheit zum Austausch, der mit Bildmaterial unterlegt wurde. Erfreulicherweise konnten Fr. 252.00 gesammelt und der Gassenarbeit gespendet werden. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Spenderinnen! Silke Röbig

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
11.30 Pfarrkirche: Taufe Lucas Heckmann
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 4. September - Aegeri Märcht
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Pfarrer Othmar Kähli und Pfarreirat

Werktage
Montag, 5. September
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 6. September
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 7. September
09.15 Marienkirche: Eucharistie Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Freitag, 9. September
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 10. September
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
13.30 Marienkirche: Trauung: Susann Lieberherr und Mario Fischer
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Anne Gillian Merten, Chlösteri
- Lina Merz-Lingg, Chlösterli

Sonntag, 11. September
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Werktage
Montag, 12. September
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 13. September
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 14. September
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 15. September
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 16. September
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 17. September
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Ernst Heller und Musikband
Diakon Markus Burri

Kollekte:
3./4. September: Theologische Fakultät Luzern
10./11. Septenber: Inländische Mission

PFARREINACHRICHTEN

Spaghetti-Zmittag
Dienstag, 13. September, 12 Uhr Sonnenhof
Anmeldung bis Montag, 12. September, 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

Gottesdienst mit Ernst Heller
Samstag 17. September, 18.15 Uhr, Marienkirche
Mit dem ehemaligen und bekannten Zirkuspfarrer verbindet mich eine jahrelange freundschaftliche Beziehung. Sozusagen als mein persönliches Geburtstagsgeschenk feiert er mit uns den Samstagabend – Gottesdienst. Fehlen darf natürlich nicht seine „Frieda" (Klarinette) und seine Familienband „Heuobeabe". Dies verspricht ein (Glaubens-) Fest zu werden, auf das ich mich - mit Ihnen? - sehr freue. Markus Burri

Bettags - Gottesdienst
Sonntag, 18. September 10.15 Allmendkapelle
Den Bettag feiern wir im ökumenischen Miteinander. Damit nehmen wir den ursprünglichen Auftrag der Landesregierung auf. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in die Halle des Reisecarunternehmens Albisser in der Gewerbezone neben der Kapelle verlegt. Musikalisch wird die Feier von der „Stockeri Örgeler" mitgestaltet. Vorgängig findet der Bittgang statt. Start um 09.45 Uhr bei der Pfarrkirche. Anschliessend lädt der ref. Bezirk Ägeri zum Apéro ein.

Lektoren und Kommunionhelfer
Dienstag, 6. September Pfarrhaus
Die Lektoren und KommunionhelferInnen treffen sich zur halbjährlichen Sitzung, um ihre Einteilung vorzunehmen.

Gratulationsgruss an die Pfarrei Neuheim
In diesem Jahr kann die Pfarrei Neuheim das 350 Jahr Jubiläum ihrer Pfarrkirche feiern. Der Höhepunkt des Jahres ist der Pfarreigottesdienst vom Sonntag 11. September. Als Schwester im Pastoralraum Zug Berg gratulieren wir der Pfarrei Neuheim und wünschen ein gelingendes Fest.
Zum Vormerk: Als Zeichen der Verbundenheit feiern wir als Pastoralraum Zug Berg einen Gottesdienst in der Jubiläumskirche in Neuheim. Dies am Samstag, 1. Oktober um 17 Uhr.

Sanierung Kirchturm
Der Kirchturm der Pfarrkirche musste einer viel umfassenderen Sanierung unterzogen werden als ursprünglich gedacht. Geplant waren Reparaturen wegen eines Sturmschadens. Nach dem Erstellen des Gerüstes konnte der Turm aus der Nähe betrachtet werden. Dabei wurde sichtbar, dass am Kupferdach, bei den Holzbalken, beim Sandstein und bei den Holzlamellen der Fenster grössere Schäden bestehen, die umgehend behoben werden müssen. Ohne diese umfangreichen Arbeiten wäre das Kirchturmdach in seiner Stabilität gefährdet gewesen! Da der Turm schlussendlich vollumfänglich eingerüstet werden musste, hat der Kirchenrat beschlossen, die Sanierung des Sandsteins und des Anstriches ebenfalls umzusetzen.

ökumenische Sternwanderung
Samstag, 10. September 2016
Orgelspaziergang in Baar
14.30 Uhr Treffpunkt Friedhofkapelle Baar
weiter gehts: St. Martins-Kirche, ref. Kirche und St. Thomas, Inwil. Ein Pferdewagen steht bereit.

Rückblick Minilager

Die Minis reisten im August um die Welt. Von Indien, wo wir ein Holi-Farben-Fest feierten, reisten wir über den Vatiakan (na gut, es war das Kloster Engelberg), das sportliche Amerika und den brasilianischen Dschungel, bis wir nach einer Woche glücklich und müde zu Hause eintrafen. In Australien wollte das Wetter nicht so ganz, dafür war Hawaii umso entspannender. Bei Spiel und Spass, Werwölfeln und Tanzen, morgendlicher Passkontrolle und abendlichem Ticketstanzen war die Zeit ganz schnell vorbei. Ein herzliches Danke gehört unserer Küchencrew, die die Reise auch kulinarisch unvergesslich werden liessen. Ebenso den Leitern, die engagiert und fantasievoll diese Woche planten und durchführten. Auch all den Spendern von Kuchen und Sachen sei gedankt. Doris Baumann, Präses

Frauengemeinschaft

Ägeri Märt
Sonntag + Montag, 4./5. Sept.
Besuchen sie unseren Stand am Ägerimärt.

Gottesdienst
Mittwoch, 7. September 9.15 Uhr Marienkirche
Anschliessend gemütlicher Treff bei Kaffee und Gipfeli im Sonnenhof

Linedance
Mittwoch, 14. Sept. , 18.30-22 Uhr, Sonnenhof
Anmeldung bis 11.9.: T. Kneringer, 078 661 02 44, t.kneriger@gmx.ch

Jahresausflug
Donnerstag, 22. Sept., 7.30 Uhr Sonnenhof
Wir reisen nach Bern. Joachim Eder zeigt uns das Bundeshaus. Wir erleben den Arbeitsalltag unserer Regierung. Kosten: Fr. 85.- Mitglieder, Fr. 90.- Nichtmitglieder. Anmeldung bis 11.9.: T. Kneringer 078 661 02 44, t.kneringer@gmx.ch

Treff junger Eltern

Pingu Zmorge
Mittwoch, 14.9. 9 - 11 Uhr Sonnenhof
Anmeldung bis 10.9. N. Greub 079 405 31 44

Kinderartikelbörse Herbst/Winter
Mittwoch, 28. September Ägerihalle
09.00-11.00 Annahme, max. 60 Artikel/Person
14.00-16.00 Verkauf mit Kaffeestube
K. Widmer 041 750 83 53 widmers@datazug.ch, C. Volken 041 750 04 03 c.volken@gmx.ch

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Anita Wagner Weibel

Samstag, 3. September
18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 4. September
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Dreissigster für Frida Riedmann-Nicolussi, Breiten 6, Oberägeri
Gestiftete Jahrzeiten
für Christine Wolff-Houben, Müsliweg 9, Oberägeri, für Jules Scheyli-Neumeier, Mitteldorfstr. 9, Oberägeri, für Hedwig Rogenmoser, Schwerzelweg 2, Oberägeri, für Josef Rogenmoser-Bortis, Schwerzelweg 6, Oberägeri, und für Marie und Alois Meier-Nussbaumer, Schwandstr. 17, Alosen

Dienstag, 6. September
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 7. September
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst (Wallffahrt Frohes Alter)
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 8. September
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 9. September
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 10. September
Alosen, **kein** Gottesdienst (Grümpelturnier)

Gestaltung: Pater Albert

Sonntag, 11. September
09.00 Morgarten, **Kirchweihfest**, Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Morgarten, Eucharistiefeier; anschliessend Apéro
Gedächtnis für die Schützengesellschaft am Morgarten
10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** mit Erntedank und der Kindertrachtentanzgruppe, Eucharistiefeier; anschl. Apéro

Montag, 12. September
09.30 St. Jost, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Dienstag, 13. September
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 14. September
09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 15. September
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 16. September
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Wir begrüssen

Anita Wagner Weibel, die pensionierte Gemeindeleiterin von Neuheim. Sie wird am Wochenende vom 3./4. September die Gottesdienste gestalten.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 6. September, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Kirchweihfest St. Vituskirche Morgarten

Wir freuen uns auf den Kirchenchor Morgarten, der den Festgottesdienst am Sonntag, 11. September, um 9 Uhr, musikalisch gestalten wird. Anschliessend wird für alle ein Apéro serviert.

Erntedank-Familiengottesdienst

Sonntag, 11. September, 10.30 Uhr, Pfarrkirche: Klein und Gross, Jung und Alt ist herzlich eingeladen, in diesem Gottesdienst gemeinsam für die Ernte des Sommers zu danken, für alles Schöne und Gute, das wachsen und das wir erleben durften. Die Kindertrachtentanzgruppe wird die Feier mit ihren lüpfigen Tänzen umrahmen. Chömid doch au, mier freuid üs! Irene Hürlimann

St. Jost, Eucharistiefeier

Am Montag, 12. September, findet um 9.30 Uhr in der Kapelle St. Jost eine Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier statt.

Bibel teilen

Der nächste Bibel teilen Abend findet am Dienstag, 13. September, 20 Uhr, im Pfrundhaus statt.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 14. September, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Innere Kraft; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum.

Pfarrei unterwegs

Am Sonntag, 25. September, laden der Pfarreirat und das Seelsorgeteam Sie herzlich zur Wallfahrtskirche des heiligen Antonius von Padua in Mastrils ein. Genauere Angaben entnehmen Sie den aufliegenden Prospekten oder unserer Website. Anmeldung bis Freitag, 9. September, mittels Talon im Prospekt, an das Pfarreisekretariat per Tel. 041 750 30 40 oder per Email an: klara.burkart@pfarrei-oberaegeri.ch

«Abschluss über Abschluss»

Nachdem am 24. Juni schon Tanja Hürlimann und Eva Maria Müller ihre Diplome als Katechetinnen mit Fachausweis entgegennehmen durften, wird am 2. September auch Sarah Rosenberger, die bei uns in der Firmvorbereitung mitarbeitet, nach erfolgreicher Ausbildung in Luzern, ebenfalls ihr Diplom als Katechetin erhalten. Herzliche Gratulation Sarah! Urs Stierli

Pfarreifest auf dem St. Jost

Bei herrlichem Wetter konnte am 15. August das Pfarreifest auf dem St. Jost durchgeführt werden. Zahlreiche Gläubige feierten den vom Jodlerklub Ägerital, von der Zuger Alphornbläser-Vereinigung, den Jung-Fahnenschwingern/innen und dem Betrufer Josef Heinzer gestalteten Berggottesdienst. Das anschliessende gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank auf dem St. Jost genossen viele, während die Nachmittagsstunden durch Schwyzerörgeler musikalisch verschönert wurden. Allen Helfern/innen sowie allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Pfarreifestes beigetragen haben, danken wir herzlich. Den Kuchenspendern/innen ein herzliches «Vergelt's Gott». OK St. Jost
Fotoimpressionen finden Sie auf unserer Website.

Ökumenische Bettagsandacht

Bei schönem Wetter feiern wir am Bettags-Sonntag, 18. September, um 15 Uhr, auf dem schönen Platz vor dem Chlausechappeli den eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit einer ökumenischen Andacht.

Pastoralraumtreffen

Am Samstag, 1. Oktober, findet um 17 Uhr in Neuheim der diesjährige Pastoralraumgottesdienst mit anschliessendem Apéro statt.

Religionsunterricht im Schuljahr 2016/2017

Mit einem bewährten und engagierten Team von Katechetinnen und Katecheten starten wir in das neue Schuljahr. Folgende Fachlehrpersonen werden die verschiedenen Aufgaben übernehmen:

- Annemarie Kenel: Klassen 2b/2m, 3a/3d
- Pia Schmid: Klassen 2a/2m, 3c/3m
- Cristina Tomasulo: Klassen 2c, 3b, 4a, 5b/5c, 6b/6a
- Jacqueline Bruggisser: Klassen 4b, 5b/5c, 6c/6a
- Thomas Betschart: Klassen 4c, 5a, 4/5/6m, 1.OS, 2. OS, 3. OS (Religionstage)
- Tanja Hürlimann: Klassen 1.OS, 2. OS
- Irene Hürlimann: Leitung diverser Gruppen wie Kleinkinderfeier, Sunntigsfiir & Familienskilager
- Annemarie Kenel und Urs Stierli: Verantwortliche für die Erstkommunion
- Urs Stierli: Verantwortlicher Versöhnungsweg
- Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart und Sarah Rosenberger: Leitung Firmweg
- Jacqueline Bruggisser: Verantwortliche für den Religionsunterricht

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

HORIZONTE - Land-Art Ausstellung
Samstag, 3. September; Auskunft und Anmeldung bis 31. August an Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Schnupperkurs Spanisch
Montag, 5. September; Auskunft & Anmeldung bis 22. August an Clementine Hegner, 041 535 62 85

Wuchemärcht Beizli
Samstag, 10. September, 9 bis 11 Uhr, ZVB-Station, Oberägeri; wir verwöhnen Sie mit frischgebackenem Zopf, selbstgemachter Konfitüre, Kaffee & Kuchen!

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 15. September, 9 bis 11 Uhr

Frohes Alter

Halbtages-Wallfahrtsausflug nach Einsiedeln
Fahrt via Menzingen, Hütten, Schindellegi nach Einsiedeln; Andacht in der Magdalenakapelle im Kloster; Besichtigung der Milchmanufaktur (Schaukäserei); **Mittwoch, 7. September**; Kosten 40 Franken; Abfahrt: 13 Uhr, Parkplatz Maienmatt (auf Wunsch holen wir Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause zurück); Anmeldung bis 3. Sep. an Priska Iten: 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@bluewin.ch oder an Annelies Rogenmoser: 041 750 50 65

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Ueli Rüttimann, Religionspädag. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
09.30 KEIN Gottesdienst
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 4. September
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Mittwoch, 7. September
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 8. September
09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 10. September
09.30 KEIN Gottesdienst
09.30 Kleinkinderfeier in der St.-Anna-Kapelle
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 11. September
10.15 Sunntigsfiir in der St.-Anna-Kapelle (Treffen auf Kirchenplatz)
10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer

Mittwoch, 14. September
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 15. September
09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 17. September
09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit der Familien Hegglin ab Schmiede
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee:
Sonntag, 4. September
08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Kollekten
4.9.: Theologische Fakultät, Luzern
11.9.: Inländische Mission

MITTEILUNGEN

Einsetzungsfeier Christof Arnold

In einem festlichen Gottesdienst und anschliessenden Feierlichkeiten in der Schützenmatt wurde unser neuer Gemeindeleiter Christof Arnold in sein Amt eingesetzt und willkommen geheissen. Die Fotos finden Sie auf unserer Webseite www.pfarrei-menzingen.ch (Fotos: Peter Burgdorfer, Menzingen)

Startweekend Firmweg 16+

Am Wochenende vom 3./4. September treffen sich Jugendliche aus Menzingen und Neuheim zum Startweekend des Firmweges 2016/17 in Einsiedeln.
Am Samstag werden wir uns beim Besuch des Seilparks am Mythen zum Thema Vertrauen Gedanken machen. Natürlich darf auch ein Besuch im Kloster Einsiedeln nicht fehlen. Nach dem Gottesdienst im Jugend- und Bildungszentrum bleibt uns am Lagerfeuer Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Am Sonntag werden wir darüber austauschen, was die Firmung bedeutet und wie wir den Firmweg gestalten.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

«Wältreis - ganz nööch»
Ein Angebot für junge Familien

Sonntag, 04. Sept 16; 10:30 – 16.00 Uhr
Du wirst gleich hören und staunen: Da sass ich doch in den Sommerferien friedlich an einem knisternden Lagerfeuer und genoss die nächtliche Stille – da und dort rief ein Käuzlein aus dem Wald, die Grillen schienen um die Wette zu zirpen und aus der Ferne war das Rauschen des Flusses unten im Tal zu vernehmen – und jetzt kommt›s: Nein, ich hatte mich nicht getäuscht, als das Feuer auf einmal noch kräftiger zu knistern und seine Flammen gewaltig zu züngeln begannen…….
(bitte weiterlesen auf der Seite Neuheim)

Bitte vormerken:
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Bereits zum sechsten Mal feiern wir dieses Jahr in Menzingen den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag ökumenisch. Die ganze Bevölkerung ist zum Feiern eingeladen.
Wir wollen damit erneut ein Zeichen dafür setzen, dass wir einander trotz politischer und konfessioneller Verschiedenheit respektieren und für unser friedliches Miteinander dankbar sind.
Der Gottesdienst findet am Sonntag, **18. September um 10.15 Uhr** auf dem Rathausplatz statt. Er wird von Barbara Baumann (ref. Pfarrerin) und Christof Arnold (kath. Gemeindeleiter) gestaltet. Musikalisch wirkt die Porky Valley Dixie Band mit. Bei ungünstiger Witterung ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Lektoren

Alle zwei Jahre machen die Lektorinnen und Lektoren von Finstersee und Menzingen zusammen einen Ausflug. Am Samstag, 10. September geht es diesmal nach Konstanz. Wir wünschen allen einen schönen und erlebnisreichen Tag!

Ökumenische Kleinkinderfeier

Liebe Kinder mit Mammis und Papis
Es gibt auch in diesem Schuljahr wieder viele spannende Neuigkeiten zu erfahren und zu entdecken über Jesus - mit Geschichten, Liedern und kleinen Gebeten. Unsere erste Feier findet am 10. September 2016 um 9.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle statt. Wir freuen uns auf viele leuchtende Kinderaugen.
Euer Vorbereitungsteam:
Barbara, Doris, Jasmin, Petra, Rita, Irène

Einladung zur ersten Sunntigsfiir

«Wo isch Gott?»
Liebe Erst- und Zweitklässler mit Familien, bitte kommt und helft uns suchen.
Wir treffen uns am Sonntag, 11. September 2016 um 10.15 Uhr vor der Pfarrkirche.
Wir freuen uns auf Euch!
Bernadette Meienberg und Rita Abächerli

Familiebrugg

- Traktorenrennen: Samstag, 3. September, 09.30h Zentrum Schützenmatt. Anmelden bis 1. September bei Jasmin Nussbaumer (041 755 40 67) oder j.nussbaumer@hotmail.ch
- Krabbelgruppe: Freitag, 9. September, 9.15 - 11.15h im Vereinshaus.

Seniorenkreis

- Jassen und Spielen: Mittwoch, 7. September, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten
- Ausflug zum Stroh-Museum Wohlen: Donnerstag, 15. September, Abfahrt 12.30h bei der Schützenmatt. Anmelden bis 11. September bei Rosmarie Roth (041 755 10 81) oder rosmarieroth@gmx.ch

Frauentreff

Dienstag, 5. September: Schifffahrt auf dem Ägeriseee. Abfahrt mit Bus um 13.30 Uhr beim Café Schlüssel. Leitung: Vreni Schraner (041 755 23 47) und Lina Andermatt (041 755 14 80)

Vereinshausreinigung

In der ersten Sommerferienwoche hat die alljährliche Grundreinigung im Vereinshaus stattgefunden. Dabei durften wir auf die Hilfe von fleissigen Frauen aus der Gemeinde zählen. Es ist uns immer wieder eine besondere Freude, mit diesen aufgestellten Helferinnen das Vereinshaus auf Vordermann zu bringen.
Wir danken euch ganz herzlich für euren Einsatz.
Für das Pfarreiteam: Cyrill Elsener

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Rosmarie Ott
gestiftete Jahrzeit für Martin Laimbacher

Sonntag, 4. September
10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Rosmarie Ott
Flöte: Zita Annen
Opfer: Theologische Fakultät Luzern

Donnerstag, 8. September
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Sonntag, 11. September
Patrozinium und Jubiläumsgottesdienst
10:15 Eucharistiefeier mit Adrian Bolzern
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Philipp Neri Stiftung

Donnerstag, 15. September
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Freitag, 16. September
09:30 Chlichinderfiir

Sontag, 18. September
Bettag/Erntedank
09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREINACHRICHTEN

Senioren «Wanderclub Linde»
Dreibündenstein, Chur - Feldis

Dienstag, 6. Sept., 6 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung** Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

350-Jahr-Jubiläum
Pfarrkirche Maria Geburt
«Für alle - seit 1666»
Sonntag, 11. Sept., ab 10.15 Uhr

Dieses Jubiläum feiern wir mit einem Pfarreifest für Gross und Klein. Als Festprediger heissen wir den Zirkus-, Markthändler- und Schaustellerpfarrer Adrian Bolzern herzlich willkommen.
Wir freuen uns, dass wir im Rahmen dieses Festgottesdienstes unseren neuen Gemeindeleiter Christof Arnold begrüssen dürfen.
Zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro sind alle eingeladen.

Kirchenchor
Gott lebt in diesem Raum

Am 350-Jahr-Jubiläum der Kirche Neuheim führt der Kirchenchor das Werk des ehemaligen Neuheimer Organisten und Chorleiters Fernand Jaggy auf. Der Musiker hatte das Werk 1997 aus Anlass der Einweihung der Kirche Hünenberg komponiert. Das Werk kommt nun mit einem von Dorothea Wey eigens für das Jubiläum im Meditationsteil neu verfassten Text zur Aufführung.

Ein Angebot für junge Familien
Sonntag, 4. Sept.; 10.30 – 16 Uhr

….so, als wollten sie mich auf etwas Ausserordentliches aufmerksam machen…. Ich wusste sofort: Es ist jetzt höchste Zeit, unsere sechste Wältreis zu starten: INS FEUERLAND! Komm mit und sei dabei – es lohnt sich alleweil!
Yvonne Weiss, Familienpastoral
Treffpunkt: Restaurant Schützen, Unterägeri
Reine Wanderzeit: ca. 1 Std.
Mitnehmen: Trinkflasche, Essgeschirr, Sackmesser, wettertaugliche Kleidung
Kosten: Erwachsene Fr. 12.-; Kinder Fr. 8.-
Anmeldung und Infos: Yvonne Weiss, Familienpastoral yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch 041/750 18 16

Startweekend Firmweg 16+

Am Wochenende vom 3./4. September treffen sich Jugendliche aus Menzingen und Neuheim zum Startweekend des Firmweges 2016/17 in Einsiedeln.
Am Samstag werden wir uns beim Besuch des Seilparks am Mythen zum Thema Vertrauen Gedanken machen. Natürlich darf auch ein Besuch im Kloster Einsiedeln nicht fehlen. Nach dem Gottesdienst im Jugend- und Bildungszentrum bleibt uns am Lagerfeuer Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Am Sonntag werden wir darüber austauschen, was die Firmung bedeutet und wie wir den Firmweg gestalten. Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

Chlichinderfiir

Freitag, 16. Sept., 9.30 Uhr in der Kirche
Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Sirup eingeladen.

Rückblick Mini-Weekend

Im Ministranten-Weekend vom 12. – 14. August durften wir eine schöne Zeit erleben. Am Samstag wanderten wir über Stock und Stein, genossen das fröhliche Zusammensein, die wunderbare Natur im Alpsteingebiet, das Baden im kalten Bergsee und die rasante Talfahrt auf dem Trottinett. Am Sonntag besuchten wir die Kathedrale in St. Gallen und verbrachten gemütliche Stunden in der Badi Drei Weihern.

Ein Angebot der Pfarrei Neuheim für Familien

Während des ganzen Schuljahres stehen in unserer Kirche Koffer bereit, die darauf warten, von Familien ausgeliehen zu werden. Sie sind gefüllt mit Bastelanregungen, Geschichten, Impulsen und Hintergrundinformationen zu den Festen im Kirchenjahr.
Die drei «Gwunder»-«Chile»-Koffer zum Thema Erntedank stehen hinten in der Kirche bereit und können vom 11. September bis 31. Oktober ausgeliehen werden. Die Ausleihdauer beträgt 2 Wochen. Wir freuen uns, wenn die Koffer rege benutzt werden! Chum und lueg, was drine isch zum Thema **ERNTEDANK!**

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
Öffnungszeiten
Mo-Fr vormittags, Do nachmittags
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Sa, 03. September - Hl. Gregor
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*
Chilbisonntag, 04. September
10.30 Chilbigottesdienst in St. Verena Risch mit Ministrantenaufnahme & unserem Kirchenchor (Gospels & Spirituals)*
Montag, 05. September
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Do, 08. September - Mariä Geburt
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*
Samstag, 10. September
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Immensee-Pater & Martin Kovarik, Orgel
Sonntag, 11. September
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Immensee-Missionar, Patrick Iten, Querflöte & Martin Kovarik, Orgel
Mo, 12. September - Mariä Namen
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Mittwoch, 14. September
15.00 CJE Chinder-Fiir «Mit-Teilen» in Risch, anschl. Zvieri*
Donnerstag, 15. September
19.30 Hl. Messe in Risch*
Sa, 17. September - Hl. Hildegard
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*
So, 18. September - Eidg. Bettag
10.30 Bettagsgottesdienst in St. Verena Risch mit unseren Chören, anschl. Apero*

Kollekten
03. - 04. September: Chilbi-Opfer Risch
10. - 11. September: Missio
17. - 18. September: Inländische Mission

Gedächtnisse
Sonntag, 04. September, 10.30, Risch
Käthy & Hermann Stehlin-Hänggi
Pfr. Johannes Wyss

Chilbi Risch

Alle sind wieder ganz herzlich zur Rischer Chilbi willkommen.
Am **Samstag, 03. September,** ist ab 20.00 im Rischer Pfarrhauskeller Risch die Chilbi-Beiz für alle Nachtschwärmer und „Kellergeister" geöffnet.
Am **Sonntag, 04. September,** beginnt nach dem 10.30-Chilbigottesdienst der Betrieb der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz Risch. Der Frauenkontakt freut sich über regen Besuch und nimmt im Vorfeld sehr gerne Gebäck und Kuchen entgegen.
Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und Mittragen. Der Chilbi-Erlös kommt – wie jedes Jahr – gemeinnützigen Institutionen zugute.

Ministrantenaufnahme

Im 10.30-Chilbigottesdienst vom **04. September** nehmen wir fünf neue Ministranten offiziell auf, die in den vergangenen Monaten bereits intensiv geübt haben.
Wir heissen: **Robin Iten, Alicia Nietlispach, Kayla Nietlispach, Vanessa Nietlispach & Mia-Lena Sigrist** herzlich willkommen.
Für ihr Mithelfen und Mittragen danke ich unseren beiden Oberministranten, Giulia Di Perna und Constantin Hartmann, aber auch allen anderen Ministranten. Ferner gilt den Eltern ein besonderes Dankeschön, weil sie unsere Arbeit unter dem Jahr so wohlwollend unterstützen.

Frauenkontakt Risch

- **FKR Seniorenreise**

Donnerstag, 08. September, Ausflug nach Appenzell. Das Leitungsteam freut sich auf viele Mitreisende.
Anmeldung an: Marianne Fehlmann, 041 790 36 45 oder marianne.fehlmann@datazug.ch

- **CJE Chinder-Fiir**

Mittwoch, 14. September, 15.00. Unter dem Motto «Mit-Teilen» treffen sich die Kleinsten in Risch, anschliesssend Zvieri.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Zum Bettagsgottesdienst lädt der Pastoralraum am **Sonntag, 18. September, 10.30,** in Risch ein. Es singen .die Kirchenchöre aus Rotkreuz und Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli.

Sola 16-Lagerrückblick

Am **Montag, 19. September, 19.00,** schauen wir in der Rischer Stube auf unser tolles Sommerlager in Emmetten zurück. Alle Teilnehmer mit ihren Familien, aber auch Interessierte treffen sich zu diesem kurzweiligen Abend in Risch.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Rainer Groth, Pfarreileiter
Tel. 041 790 06 49
Claudia Fässler, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Sonntag, 4. September
09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth
Donnerstag, 8. September
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth
Sonntag, 11. September
09.15 Gottesdienst (E) mit Immensee Missionar und Rainer Groth
Donnerstag, 15. September
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth
Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
(Details siehe Pfarrei Risch)

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt:
Mathis Otto Weber (Sohn von Stephan und Claudia Weber-Frick, Schönsicht 1)

Aktive Senioren

Mittagstisch im Restaurant Strauss
Donnerstag, 8. September, 11.30

Turnen Pro Senectute

Bitte beachten Sie, dass die Zeit des Turnens Pro Senectute geändert hat:
Mittwoch, 9:00-10:00, im **Schulhaus Singsaal (ausser in den Schulferien)**
Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Agnes Strauss, Tel. 041 790 24 23.

Voranzeige

Erntedank: Samstag, 24. September, 17:00, mit der FAM und Sonntag, 25. September, 09:15, **mit dem Jodelclub Schlossgruess Cham.**
Für dieses Fest freuen wir uns über Ihre Gaben, um die Kirche wieder wunderschön schmücken zu können. Melden Sie sich bitte bei Verena Zimmermann, Tel. 079 415 42 85.
Vielen Dank!

Krankensalbung: Donnerstag, 29. September, 09:00, anschl. Kafi-Treff.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser
Mittwoch, 7. September
09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung FG
15.00 Härzchäfer-Fiir in der Pfarrkirche
Sonntag, 11. September
10.15 Erntedankgottesdienst, Eucharistiefeier und Predigt Dr. W. Müller, Musik: Walter Bühler, Alphorn, Bert Achleitner, Orgel, anschl. Apéro
Mittwoch, 14. September
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 7. September (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten
04.9. Theologische Fakultät Luzern
11.9. Orden OIC Indien

Gedächtnisse
Sonntag, 4. September, 10.15
Gestiftete Jahrzeit für Louise Binzegger
Sonntag, 11. September, 10.15
Gestiftete Jahrzeit für Margrit Hess-Vogel

Wir nehmen Abschied
Am 19. August ist Gisela Hoch-Kaja im 94. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Erntedank, 11. Sept., 10.15
Herzlichen Dank der Trachtengruppe, die wieder die Kirche dekorieren und nach dem Gottesdienst ein Glas Most mit Brot offerieren wird.

Öffnungszeiten
Wegen Ferienabwesenheit ist das Sekretariat vom 5.–16. Sept. von 9–11.30 Uhr geöffnet.

Romreise der Minileiter/innen

Am Freitagnachmittag, 12. August, kamen wir in Rom an und nach dem feinen Abendessen genossen wir den Ausblick auf die erleuchtete Stadt. Am Samstag gab es eine Spezialführung im Kirchenstaat, dem Vatikan, danach konnten wir die Stadt auf eigene Faust erkunden. So liessen wir dann den Abend noch gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag fügten wir uns dem Touristenstrom an und besichtigten die Katakomben. Zusätzlich wurden wir informiert über verschiedene Fakten zum Bau von den Kirchen, zum Beispiel der Kirche Santa Maria Maggiore. Die Residenz des Papstes, der Lateran, stand als eine der letzten Besichtigungen auf dem Programm. Nach diesen Besuchen konnten diejenigen, die noch genug Energie hatten, das Forum Romanum und die Aussicht der Stadt noch einmal geniessen. Am Montag machten wir uns noch einmal auf den Weg und besichtigten einen schönen Garten. Auch der Zirkus Maximus durfte zum Abschluss nicht fehlen. Am Mittag traten wir wehmütig, aber reich an Erinnerungen und Eindrücken an diese schöne Stadt, den Heimweg an. Patricia Loppacher

Ministrantenlager 9. – 14. Oktober
Bald ist es schon wieder soweit! Das Ministrantenlager 2016 steht kurz vor der Tür! Dieses Jahr zieht es uns nach Zürich. Im Zentrum der Schweiz zeigt Zürich sein internationales Gesicht, mit Menschen aus verschiedenen Nationen. Dort findet das Leben aus aller Welt statt. Im diesjährigen Lager werden wir uns mit verschiedenen Nationen, Ländern und Völkern auseinandersetzen. Wir Leiter freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche mit viel Spass, Freude und Verbundenheit. Wir hoffen auf ein unvergessliches Lager.
Das Leitungsteam

Härz-Chäfer-Fiir
Mittwoch, 7. Sept., 15 Uhr, kath. Kirche
Kleinkinder begegnen Gott zum Thema: **sich entschuldigen** in der kath. Kirche Rotkreuz. Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen mit ihren Kleinkindern vom **Babyalter bis zu 6 Jahren** sind herzlich zum ökumenischen Kindergottesdienst eingeladen. Anschliessend wird ein kleines Zvieri offeriert.

Meditatives Tanzen
Dienstag, 6. Sept., 19.30–21.00, Pfarrkirche

Familientreff – Kasperli Theater
Mittw. 14. Sept., 14.00 oder 15.30, Verenasaal, Dorfmatt, 1. OG, **Anmeldung** mit Zeitangaben bis 11.9.: Petra Portmann, petra.portmann@datazug.ch oder Conny Peter, conny.peter@datazug.ch

Familientreff – Chrabbel, Fröschli
Mo., 5. Sept., 9.30–11 Uhr, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com

Familientreff – Kinderkleiderbörse
Fr, 16. und Sa, 17. Sept., Auskunft/Kundennummer: B. Aregger 041 7904169, S. Kellmann 041 7900617

Frauengemeinschaft – Wanderung
Raten – Gottschalkenberg, Do., 8. Sept.: Treffpunkt 13.25 Bahnhofkiosk, Abfahrt 13.25, Auskunft bei zweifelh. Wetter: Brigitte Vaderna-Jud, 041 7902949

Frohes Alter – Ausflug Sachseln
Mi. 14. Sept., Abfahrt 12.15 Bahnhofkiosk oder 12.30 Rest. Bauernhof, Rückkehr ca. 19 Uhr, Kosten Fr. 40.–, **Anmeldung bis 11. Sept:** D. Föllmi 041 7901882, S. Hausheer 041 7902114

Senioren – Jassen und Kegeln
Montag, 5. September, 13.30 Uhr,
im Restaurant Breitfeld

Aktive Senioren – Tanznachmittag
Mittwoch, 7. Sept., 14–17 Uhr, Dorfmattsaal

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Ökumenische Sternwanderung
Orgelspaziergang in Baar
Sa, 10. Sept., 14.30: Treffpunkt: Friedhofkapelle Baar, 15.00 St. Martin, 15.40 Ref. Kirche Baar, 16.40 St. Thomas Inwil, anschl. Apéro

monats punkt

Japan – spirituell, traditionell, speziell
Di, 13. Sept., 19.30, ref. Kirche Rotkreuz, mit Pfarrer Rüdiger Oppermann und Yoko Sawa Vogtenhuber
Ein Abend über ein fernes Land, das uns näher ist, als wir meinen. Eindrücke eines Ausländers unterwegs in Japan und Lebenserfahrungen einer Japanerin, kleine musikalische und kulinarische Köstlichkeiten.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
10.30 **Bösch -** Jodlermesse mit Eucharistiefeier
Predigt: Pater Mauritius Honegger
Kollekte: Patenschaft Berggemeinden

Dienstag, 6. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **St. Wolfgang** Wortgottesfeier
mit Kommunion
Fahrdienst ab Lindenpark
Treffpunkt: 8.45

Mittwoch, 7. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 8. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 9. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier
mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 10. September
17.00 **Pfarrkirche** - Firmgottesdienst mit
Alfredo Sacchi
Kollekte: Gassenküche Luzern

Sonntag, 11. September
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier
mit Kommunion
Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Theol. Fakultät

Montag, 12. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Dienstag, 13. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier
mit Kommunion
Fahrdienst ab Lindenpark
Treffpunkt: 8.45

Donnerstag, 15. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 16. September
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier
mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

August (Guschti) Küng *1933

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 11. September, 17.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Ruth Baumgartner-Mehmann, Huobhalde 14

Durch die Taufe wurde im August in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

Maya Pulfer, Tochter von Andreas und Sybille, geb. Nussbaumer

Einladung der Eltern der Erstkommunionkinder 2.Klasse

Ganz herzlich laden wir Sie zur START.ZEIT am **Montag, 19. September um 19.30 Uhr** im Saal Heinrich von Hünenberg ein.
Wir starten mit den diesjährigen Zweitklässler und machen uns gemeinsam auf den Weg zu ihrer Erstkommunion am 11 Juni 2017. An diesem Abend stellen wir Ihnen die drei Säulen der Erstkommunionsvorbereitung vor. Gerne kommen wir an diesem Abend mit Ihnen ins Gespräch und hoffen auf einen interessanten Abend und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
Das Erstkommunionsteam

Jodlermesse im Bösch

9. Zuger Jodler- & Volksmusik Stubete. **Sonntag, 4. September 2016 um 10.30 Uhr,** Gottesdienst mit Eucharistie mit Jodellieder & Alphorn.
Es laden ein: Jodeldoppelquartett Zug und Verband Schweizer Volksmusik.

Firmung - Der heilige Geist verleiht Dir Flügel

Geht das überhaupt? Mit dem diesjährigen Motto haben wir uns im Fimweekend in Einsiedeln intensiv beschäftigt. Wir setzten uns mit dem Credo – dem christlichen Glaubensbekenntnis auseinander. Viele offene Fragen, persönliche Unklarheiten oder eigene Schwierigkeiten mit unserem Glauben konnten miteinander besprochen und geklärt werden. Dass der Heilige Geist uns Flügel verleihen kann, wurde uns in jeder Diskussion und bei jedem Bibeltext immer mehr bewusst. Mit diesen Erfahrungen besuchten wir im April die Gassenküche in Luzern. Dieser Vormittag hinterliess bei allen einen tiefen Eindruck. Denn als Christen sind wir dazu aufgefordert, uns mit den Randständigen zu solidarisieren und unseren Blick für Ungerechtigkeit und Armut zu schulen, uns für Schwache einzusetzen und so Jesus tatsächlich nachzufolgen. Mit diesen Erlebnissen und den Erlebnissen aus den einzelnen „Chilepraktiken" werden die jungen Erwachsenen am **Samstag, 10. September um 17.00 Uhr** von Domherr und Dekan Alfredo Sacchi gefirmt. Sie alle sind herzlich eingeladen, die Firmlinge auf diesem Weg zu begleiten und das persönliche öffentliche Ja zum Glauben der Firmlinge mitzufeiern.
Für das Firmteam Andrea Huber
Unsere Firmlinge: Albin Jessica, Annen Claudio, Bechelen Lina, Bircher Roman, Bonani Cornel, Bütler Lukas, Elsener Lyanne, Höfliger Basil, Hurni Pascal, Huwyler Rahel, Käch Marius, Röth Anja, Rüttimann Aleandro, Schärli Raphaela, Schelbert Corinne, Steffen Christian, Suter Martin, Wyss Melanie

Lagerrückblicke UFLA-SOLA 2016

Blauring: 9. September um 19.30 Uhr
Pfadi/Wölfli: 16. September um 19.30 Uhr
Jeweils im Saal Heinrich von Hünenberg. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ökumenische Wegbegleitung Hünenberg erweitert ihr Angebot

Freiwillige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter unterstützen seit Jahren ältere Menschen in Hünenberg. Sei es ein regelmässiger Besuch zur Bereicherung des Alltags, sei es eine Ausfahrt mit dem Rollstuhl oder eine Begleitung zum Arzt. So profitieren beide Seiten. Jene, die Zeit schenken und jene die Zeit erhalten.

Nun wird dieses Angebot von Seiten der Reformierten Kirche erweitert. Ab September werden neue Freiwillige, Menschen in einer aktuell schwierigen Lebenssituation beistehen. Denn auch dafür steht Wegbegleitung. Das Leben bringt Momente, welche schwierig alleine zu bewältigen sind. Gerade dann ist es hilfreich, wenn jemand unterstützend zur Seite steht. Dort wo soziale Institutionen, Ärzte und Therapeuten ihre professionelle Arbeit beenden, unterstützt Wegbegleitung. Dort wo das Familien- und Bekanntennetz nicht mehr tragen mag, weil die Belastung zu gross, die Zeitspanne zu lang ist, unterstützt Wegbegleitung. Und auch dort, wo das soziale Netz klein ist, ist Wegbegleitung eine sinnvolle Ergänzung. Gründe dafür können sehr unterschiedlich sein; Arbeitslosigkeit, Schulden, strenger Elternalltag, Integrationsschwierigkeiten, Suchtproblematik, usw.

Die neuen Freiwilligen besuchen im August den Einführungskurs um gerüstet in die Wegbegleitungen zu starten. Berufs- und Lebenserfahrung wirken dabei unterstützend.

Eine Wegbegleitung startet mit der Anfrage bei der Sozialdiakonin der Reformierte Kirche, Beatrice Bieri, welche den Bedarf klärt. Danach bespricht sie den Einsatz mit dem Freiwilligen. Im Anschluss trifft man sich zu dritt und unterzeichnet die Vereinbarung. Diese ist zeitlich beschränkt, angepasst an die jeweilige Situation. Während der ganzen Begleitungszeit, steht Beatrice Bieri unterstützend zur Seite. Im September startet das erweiterte Angebot in Hünenberg.

Auskunft erteilt auf reformierter Seite gerne Beatrice Bieri, 041 780 89 50. (Dienstag und Donnerstag). Von Seiten der Pfarrei Heilig Geist bleibt Vreni Schuler Ansprechperson, 041 784 22 88.

Rückblick Wölfli-Lager 2016

Präsidentin Falbala wird durch einen Alarm über eine Bombe informiert, die in der Vergangenheit (1900) gelegt wurde. Zusammen reisen wir nach Köniz, um mit unserer Zeitreisemaschine ins Jahr 1900 zu reisen. Wir müssen die Bombe finden. Am nächsten Morgen dekorierten wir das ganze Haus «futuristisch» und bastelten Schutzbrillen für die Zeitmaschine. In der Nacht haben Diebe unser Haus angegriffen. Zum Glück konnten wir diese erschrecken und vertreiben. Am Sonntag bekamen wir von den Dieben viele Hinweise in Zahlen. Wir haben herausgefunden, dass dies Koordinaten sein könnten wo die Bombe versteckt ist. Nach langem Suchen konnten wir die Bombe am nächsten Tag bei einem Bauernhof finden. Da wir nicht wissen, wie wir sie entschärfen können, übernachten wir in Blachenzelten und machen uns morgen auf die Suche nach einem Bombenexperten.

Dienstag: Heute machen wir uns auf die Suche nach Bombenexperten. Die Zeit auf der Bombe tickt... Da die Suche sehr anstrengend war, durften wir uns dann am Mittwochmorgen entspannen und konnten einen sehr guten Brunch geniessen. Am Donnerstag erhielt Präsidentin Falbala eine E-mail von den Bombenlegern. Diese wollten mit uns einen Deal aushandeln. Zum Glück haben die Diebe ihr Wort gehalten und so konnten wir die Bombe abstellen. Um diesen Sieg zu feiern, machen wir heute Abend ein grosses Fest! Mission erfüllt!!

Kirchenkino

Herzliche Einladung für alle Jugendliche und Junggebliebene zum nächsten Kirchenkino! „Soul Surfer" ist die unglaubliche und doch wahre Story einer jungen Surferin, die nach einem schweren Unfall ihren Weg zurück ins Leben suchen muss. „Wenn das Schicksal zuschlägt und die Hoffnung dich verlässt, halte an deinem Willen fest und folge deiner Bestimmung.", so der Zuspruch der Filmemacher.

Am **Samstag, 17. September um 19.00 Uhr** schauen wir gemeinsam den Film in der Kirche und lassen den Abend mit einem gemütlichen Chill Out ausklingen. Eintritt frei.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 3. September
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. September
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Werktage vom 5. - 9. September

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Schulmesse
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 10. September
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. September
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Adoray Zug

Werktage vom 12. - 16. September

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 17. September
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Nachtrag: Samstag, 3. September, 9 Uhr
Dreissigster:
Othmar Haas-Spies, Luzernerstrasse 66
Samstag, 10. September, 9 Uhr
1. Jahrzeit:
Josef Hausheer-Meyer, Sonneggstrasse 10
Gest. Jahrzeit:
Rudolf und Maria Vollenweider-Lüthold und Annemarie Vollenweider, Schmiedstrasse 11
Jahrzeit:
Jean Pierre Morel-Siegenthaler, Allmendweg 15
Samstag, 17. September, 9 Uhr
Dreissigster:
Elisabeth Döngi-Hofmann, Zugerstrasse 25

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Freitag, 16. September
07.30 Schulmesse

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

14. August: Alphons Schmid-Stipsitz, Sinserstrasse 8
15. August: Monika Moser-Bearth, Nelkenweg 1
15. August: Maria Reichmuth-Kreienbühl, Alterszentrum Büel
19. August: Sr. M. Agatha Bissig, Kloster Heiligkreuz
22. August: Erika Olariu-Herzog, Geretsmatt 5, Root
25. August: Concetta Spidalieri-Speca, Pflegezentrum Ennetsee

Trauungen

Das Sakrament der Ehe empfangen am:
Samstag, 10. September
in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham:
Tomislav Sare und Ljiljana Burmazovic, Affoltern a.A.
Freitag, 16. September
in der Kapelle St. Andreas Cham:
Peter Schramek und Sibylle Huwiler, Cham

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen am:
Sonntag, 11. September
Emma Danioth, Frauentalstrasse 1, Hagendorn
Alejandro Groba Falé, Suurstoffi 15b, Rotkreuz

Schulmessen

Am **Dienstag, 6. September, 14 Uhr,** feiern wir unsere erste Schulmesse im neuen Schuljahr in der Pfarrkirche St. Jakob sowie am **Freitag, 16. September, 7.30 Uhr,** in der Kirche St. Mauritius in Niederwil.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 7. September, 9 Uhr, in der Pfarrkirche. Thema: «Sieben Bilder vom Reich Gottes». Anschliessend Kaffee und Brötli im Pfarreiheim.

Pfarreikaffee

Herzliche Einladung zum Pfarreikaffee am **Sonntag, 11. September** nach den Eucharistiefeiern von **9 und 10.30 Uhr**, im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

ACAT

Mittwoch, 14. September um 8 Uhr, im Pfarreiheim, UG. Anschliessend Gottesdienstbesuch.

Ministrantenausflug 2016

Um 8 Uhr am Morgen trafen wir uns in Cham am Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug nach Schaffhausen und dann weiter nach Stein am Rhein. Dort angekommen auf dem Weg zur Burg, legten wir noch einen Halt bei einer Kapelle ein. Nachdem wir uns die Burg angeschaut hatten, assen wir unser Picknick.

Nach dem Z'Mittag brachen wir auf und fuhren mit dem Schiff den Rhein runter. Von der Bootshaltestelle liefen wir noch ca. 1 Stunde bis zum Rheinfall.

Das Highlight des Tages war dann die Bootsfahrt bis zu dem Felsen in der Mitte des Rheinfalles. Nach einem tollen Tag mit vielen schönen Erlebnissen fuhren wir zusammen mit dem Zug wieder zurück nach Cham.
Christoph Walser

Neue Beerdigungskollekte

Seit anfangs Dezember 2015 bis Ende August 2016 haben wir die Beerdigungskollekte für die Sanierung des Gesundheitszentrums von Bischof Thomas Elavanal in den Slums von Mumbai (Indien) aufgenommen.
Neu sammeln wir Geld für eine Pfarrei im Bergland von Haiti. Die Pfarrei organisiert nebst der Seelsorge die medizinische und schulische Grundversorgung für die Menschen, die dort leben. Dazu benötigt sie dringend ein neues Geländefahrzeug im unwegsamen Gebiet.
Ein ausführlicher Bericht wird in einer der nächsten Pfarreiblattausgaben folgen.

Der Kirchenchor Cham sucht Verstärkung

Der Kirchenchor Cham hat schon mehrmals Werke weniger bekannter Komponisten einstudiert und erfolgreich aufgeführt. Begleitet wird der Chor von Mitgliedern des Orchesters Cham-Hünenberg und dem Organisten Heini Meier.
Für Weihnachten wird der Chor die Messa Pastorale in G-Dur von Franz Xaver Richter einstudieren. Dieses Werk wurde für Chor, Solisten, Orchester und Orgel geschrieben. Gestalterische Mittel wie Dreiklangmotive, Wiegensymbolik sowie volkstümliche Themen und eine Instrumentierung mit Trompeten und Flöten tragen zum weihnachtlichen Charakter der Messe bei. Der Komponist wurde 1709 in Holleschau (Mähren) geboren und starb mit 80 Jahren in Strassburg.
Am Donnerstag, 22. September um 19.20 Uhr bietet Thomas Huwyler, Dirigent des Kirchenchores, eine Einführung in das Werk des Komponisten an. Diese Einführung und die anschliessende Probe finden ausnahmsweise im Schulhauses Städtli 2 im Mehrzweckraum im 2. OG statt.
Für das geplante Werk braucht der Chor dringend Verstärkung. Ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, alle Sägerinnen und Sänger sind willkommen. Interessierte dürfen unverbindlich an der Einführung und an einer Probe teilnehmen. Das Notenmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Ab dem 29. September finden die Proben jeweils donnerstags um 20.00 Uhr im Singsaal Schulhaus Städtli 1 statt.
Kontakt: Roswitha Gomez, Tel. 041 780 46 53
roswitha.gomez@hotmail.com

Der Kirchenchor St. Jakob singt in der Klosterkirche Heiligkreuz

Am **Sonntag, 11. September um 9 Uhr** singt der Kirchenchor in der Klosterkirche folgende Stücke aus der Deutschen Messe von Franz Schubert:

- «Wohin soll ich mich wenden»
- «Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe»

- «Heilig, heilig, heilig»
- «Betrachtend deine Huld und Güte»
- «Herr, du hast mein Flehn vernommen»

mit Orgel- und Bläserbegleitung.

Seniorenwanderung

Benzenschwil - Mühlau - Sins
Mittwoch, 7. September
Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Cham.
Abfahrt: 12.59 S1 nach Rotkreuz, S26 bis Benzenschwil
Wanderleitung: Jakob Bircher, Tel. 041 780 33 10
Wanderzeit: ca. 2 Std. (Anforderung: leicht)
Rast: im «Schürli», Oberreussegg

Kafihöckli

Mittwoch, 14. September, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Cham
Nach der langen Sommerpause treffen wir uns wieder zum Kafihöckli. Verbringen sie einen gemütlichen Nachmittag in einer fröhlichen Jassrunde oder beim Lottospiel mit schönen Preisen.
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Freunde, Bekannte und Nachbarn mit. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kafihöckliteam

Tag des Friedhofs 2016 - «Räume für Begegnungen»

Datum: **Samstag, 17. September**
Zeit: 16.30 - 18 Uhr
Ort: Friedhof Cham
Friedhofsrundgang mit Landschaftsarchitekt Benedikt Stähli (Gestaltung und Planung des Friedhofs), Architekt Alfons Heggli (Gestaltung und Planung Aufbahrungshalle und Gedenkraum) sowie Baumpfleger Alois Murer (Wichtigkeit, Gestaltung und Raumbegrenzung der Bäume).
Im Anschluss wird den Teilnehmenden ein kleiner Apéro offeriert.

FT - Chasperlitheater

Wir dürfen uns auf ein spannendes Abenteuer mit Chasperli freuen und werden ein fröhliches und unterhaltsames Figurentheater zum Mitfiebern erleben.
Mittwoch, 21. September
1. Vorstellungsbeginn 14.30 Uhr
2. Vorstellungsbeginn 15.45 Uhr
Ort: Pfarreiheim Cham, Saal
Kosten: pro Kind CHF 10.00, Mitglieder FG Cham CHF 7.00
Anmeldung: bis Samstag 17. September
bei yvonne.boog@familientreffcham.ch
Für Kinder ab 3 bis 6 Jahren in Begleitung. Bitte mit gewünschter Vorstellungszeit anmelden.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda, 041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 3 Settembre
18.00 Zug, **S. Michele**
Ricordo per Cera Giovanna,
Buttignol Alberto e Sivillica Giuseppina

Domenica, 4 Settembre
09.30 Baar, **S. Anna**
Ricordo per Fiordalisi-Setteducati Donatina e Smilari-Marasà Benito- Giovanni

18.00 Cham, **chiesa parrocchiale**
Ricordo per don Leandro.

Martedì, 6 Settembre
19.00 Zug, **S. Giovanni**.

Sabato, 10 Settembre
18.00 Zug, **S. Michele**

Domenica, 11 Settembre
09.30 Baar, **S. Anna**
Ricordo per Schön Maria.

18.00 Cham, **chiesa parrocchiale**

Martedì, 13 Settembre
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedi, 15 Settembre
19,30 Unterägeri, **Marienkirche.**

Le collette di Luglio

Kovive	315.15
Fidei Donum	283.95
Miva	357.05
Bethlehem Mission Immensee	147.75
Bethlehem Mission Immensee	177.45

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Biografia di Madre Teresa

Ho pensato, cari lettori, di scrivere in breve qualche accenno biografico di Madre Teresa in vista della sua canonizzazione, che avverrà il 4 Settembre a Roma.

Madre Teresa era figlia di una famiglia benestante della città di Skopje. Ben presto resta orfana di padre, e la famiglia inizia ad avere problemi economici. La piccola Agnes inizia a partecipare in modo attivo, a partire dall' età di 10 anni, alla vita della parrocchia del suo paese nativo.
All'età di 18 anni decise di entrare nella comunità delle suore di Loreto, dove vi rimase per circa 20 anni, dedicando interamente la sua vita alla sequela esclusiva di Cristo.
Il contatto quotidiano con le persone povere e la povertà che vede durante il suo servizio pastorale specialmente nello slam di Calcutta, la spingono sempre di piu' ad una crisi di identità che la portera' a fondare nel 1950, il suo «nuovo» ordine con il nome di Missionarie della Carità.
Il carisma peculiare sarà quello di curare i piu' poveri dei poveri e tutte quelle persone che sono un peso per la società civile o escluse da essa.
L›ordine nasce a Calcutta, e da questa città si estenderà per tutto il mondo, anche qui da noi a Zurigo. Madre Teresa muore il 5 settembre del 1997 a Calcutta.
Mi piace concludere queste poche righe sulla sua vita, con una sua celebre frase:
«**Io non sono altro che una matita nelle mani di Dio**».

Assenza della segretaria

La signora Frey, segretaria della missione, é assente per motivi di salute a tempo indeterminato, pertanto vi prego per qualsiasi necessità di chiamare al numero del missionario.
Grazie mille per la comprensione.

Incontro delle persone soli/e e vedovi/e

Dopo le nostre meritate ferie, riprendiamo i nostri incontri a partire dal **24 Settembre alle 19,30** in Missione.

Colletta per i Terremotati

Per chi vuole lasciare un offerta per i terremotati puo' farla o dandola a don Giuseppe dopo le messe o portandola in missione entro il **28 settembre**.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

4.9. – 10.9.2016
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Fest Mariä Geburt
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr/Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
Sa 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

11.9. – 17.9.2016
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung
24.09. Familientag: Eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern (bis 14 Jahre). Programm: Impuls, Austausch, Eucharistie, Mittagessen, Spiele, Familienvesper … Die Kinder erhalten ein altersgerechtes Programm. Anmeldung bis 17.9.: www.seligpreisungen.ch

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 8.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 6.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 6.30 – 7.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 7.30 – 8.30 Zenmeditation

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 4.9. und 11.9.2016
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 5.9. – 17.9.2016
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 4.9. und 11.9.2016
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 5.9. – 10.9.2016
Mo/Di/Mi/Fr, 17.00 Eucharistiefeier
Do Maria Geburt, 9.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 12.9. – 17.9.2016
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 4.9. und 11.9.2016
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 5.9. bis 17.9.2016
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sonntag, 4.9.2016
10.15 Eucharistiefeier, Goldene Profess

Werktage, 4.9. – 10.9.2016
Mo/Sa 08.00 Wortgottesfeier
Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 11.9.2016
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 12.9. – 17.9.2016
Mo/Di/Fr/Sa, 08.00 Eucharistiefeier
Mi 10.45 Eucharistiefeier, Kreuzfest
Do 17.15 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa, 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

4.9 – 10.9.2016
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

11.9. – 17.9.2016
So Lindenchamer Chilbi
09.00 Eucharistiefeier, Kirche, mit dem Kirchenchor, Cham
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Do/Sa, 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mi Klosterfeiertag
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 3. September

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Gonten AI. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 4. September

Röm.-kath. Predigt. Mathias Burkart, Theologe, Opfikon-Glattbrugg. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenni, Kloster Kappel. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Passage. Arm und Reich vor der Erfindung des Wohlfahrtsstaates. Eine Spurensuche in Appenzell und im Wallis. > Radio SRF 2 Kultur, 15 Uhr

Montag, 5. September

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Achim Parterre. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Donnerstag, 8. September

Tandem. Das Entschwinden des Walter Jens. Seine Ehefrau Inge Jens berichtet im Buch «Langsames Entschwinden» von ihrer wechselvollen Beziehung zu dem Demenzkranken. > SWR2, 10.05 Uhr

Samstag, 10. September

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Versam GR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 11. September

Perspektiven. Was Frauen wirklich wollen – in der Kirche. Darüber diskutieren drei junge katholische und reformierte Schweizer Theologinnen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus Twann. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Montag, 12. September

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ralf Schlatter. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Tandem. Eine WG im Freiburger Stadtteil Ebnet. Acht Menschen leben dort, alle haben eine Demenz-Erkrankung. Ein Porträt. > SWR2, 10.05 Uhr

Fernsehen

Samstag, 3. September

Wort zum Sonntag. Meinrad Furrer, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Immer vernetzt. Der Dokumentarfilm (F 2016) beleuchtet die Risiken der permanenten digitalen Vernetzung. > Arte, 21.45 Uhr

Sonntag, 4. September

ZDF spezial. Mutter Teresa – Die Heiligsprechung. Übertragung der Feierlichkeiten auf dem Petersplatz. ZDF, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus Bulle. > SRF 1, 10 Uhr

Montag, 5. September

«Der Islamreport» nimmt Vorurteile und Ängste unter die Lupe. Die Autoren haben mit Expertenund Kritikern, aber auch mit Gläubigen gesprochen. > ARD, 22.45 Uhr

Dienstag, 6. September

Missionar am Ende der Welt. Im März 1967 kam der junge Steyler Missionar Franz Lackner auf der kleinen indonesischen Insel Sabu an. Die Dokumentation stellt den 74-jährigen Missionar und das Leben der Menschen auf Sabu vor. > 3sat, 13.15 Uhr

Samstag, 10. September

Wort zum Sonntag. Sibylle Forrer, ref. Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 11. September

Sternstunde Religion. Besessen. Der Glaube an Geistwesen, sogenannte Dschinn, ist in der arabischen Kultur weit verbreitet. Die jordanische Journalistin Dalia Al-Kury untersucht den Geisterglauben ausgehend vom Mord an einer Vierjährigen. > SRF 1, 10 Uhr

Gott und die Welt. «Ohne Dich!» Der Film begleitet Angehörige bei dem Versuch, Antworten auf die Fragen nach dem Warum des Suizids zu finden und mit ihren Gefühlen von Schuld, Trauer, Wut und Verzweiflung umgehen zu lernen – und sich dabei nicht aufzugeben. > ARD, 17.30 Uhr

Dienstag, 13. September

37°. Zu Fuss und ohne Geld. Eines Morgens wird Jens klar: «So kann ich nicht mehr weiterleben!» Er beschliesst, ein Jahr durch Deutschland zu wandern, ohne einen Cent in der Tasche. Wird er am Ende in sein gewohntes Leben zurückkehren? > ZDF, 22.15 Uhr

Mittwoch, 14. September

stationen. Pilgern – Modischer Trend, Weg zur Selbstfindung oder Gottsuche? > BR, 19 Uhr

Liturgie

Sonntag, 4. September

23. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Weish 9,13–19; Zweite Lesung: Phlm 9b–10.12–17; Ev: Lk 14,25–33

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Ex 32,7–11.13-14; Zweite Lesung: 1 Tim 1,12–17; Ev: Lk 15,1–32

RADIOTIPP

Jubiläum der Sendung «Glauben entdecken» mit Pater Martin Werlen. Seit einem Jahr wird bei Radio Maria jeden Montag jeweils um 17.45 Uhr die Sendung «Glauben entdecken» mit Pater Martin Werlen ausgestrahlt. Anlässlich dieses Jubiläums wird es am Montag, 5. September, um 17.45 Uhr eine Jubiläumssendung geben. Die Hörerinnen und Hörer und alle Interessierten sind eingeladen, an der Live-Sendung aus dem Kloster Fahr teilzunehmen. Anschliessend Apéro, bei dem die Teilnehmenden mit Pater Martin Werlen ins Gespräch kommen können. Auskunft: André Jacober, Radio Maria, T 043 501 22 24, www.radiomaria.ch

Foto: zvg

Hinweise

Veranstaltungen

seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung. **Besinnungswochenende.** «Wämmer ine chunt wird's dunkel, wämmer use chunnt wird's hell», Fr 21.10. – So 23.10., Gästehaus Kloster Bethanien, St. Niklausen/OW. Leitung: Anna-Marie Fürst und Team.
> Anmeldung bis 1.10. an anna-marie.fuerst@zg.kath.ch oder Tel. 041 711 35 21.

Ökumenischer Gottesdienst. «Unser Rucksack …». Sa 17.9., 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Mitgestaltung «Die Bande». Anschliessend Zvieri.

citykirche zug. «Alli mached Mischt» – **Konzert** mit Andrew Bond. Sa 17.9., 16 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse.
Warum Andrew Bond erst auf seinem 19. Album die Tiere und das Leben auf dem Bauernhof besingt, kann sich der Hobbybauer selber nicht erklären. Da wird gekräht, gemeckert, geschnattert und gewiehert, da passieren Schweinereien und viel Blöksinn und irgendwie machen alle Mist! Alle, auch das Publikum.
> www.citykirchezug.ch

Ihre Liebe als Paar neu erleben. Wochenendseminar für Ehepaare jeden Alters sowie nicht verheiratete Paare in fester Beziehung. Angesprochen sind Paare, die den Wunsch haben nach einer lebendigen und frohmachenden Beziehung, in der vor allem das persönliche Gespräch wieder einen guten Platz hat. Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Er beruht auf katholischem Eheverständnis, setzt aber keine bestimmte Konfessionszugehörigkeit oder Glaubenshaltung voraus. Es gibt keine Gruppengespräche und Diskussionen.
> Termine (jeweils Fr 18.00 bis So 17.30 Uhr): 28. – 30.10.2016; 24. – 26.3.2017; 27. – 29.10.2017. Ort: Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar ZG. Infos/Anmeldung: Pia und Markus Mast-von Arx, Tel. 031 869 49 65, markus.mast@bluewin.ch

HAGIOS-Liedernacht. Sa 17.9., 20 – 23 Uhr, Klosterkirche Kappel am Albis. Mit Helge Burggrabe und Christof Fankhauser.
Als Einstimmung auf den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag findet in der Klosterkirche Kappel ein neuartiges Mitsing-Konzertprojekt statt, das von kontemplativer Stille, phantasievoller Instrumentalmusik bis zum kraftvollen, vielstimmigen Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Kirche in einen grossen Klangraum zu verwandeln. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem neuen HAGIOS-Zyklus, ergänzt durch Lieder aus der Tradition von Taizé.
> Ohne Anmeldung. Kollekte.
Zusätzlich findet vom 16. – 18.9. zum Thema «HAGIOS – Gesungenes Gebet» ein Seminar mit Helge Burggrabe statt. www.klosterkappel.ch

Informationsabend zum Theologiestudium (inkl. Veranstaltungsformen im Fernstudium). Mi 14.9., 18.15 – 19.45, Universität Luzern, Frohburgstr. 3, Raum 4.B47.
> Anmeldung (bis 12.9.): stephan.mueller@unilu.ch

Tag der offenen Tür. Am Sa 17.9., 11 – 17 Uhr, feiert die Fokolar-Bewegung 40 Jahre **Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein,** Baar. 11.30 Uhr: Festakt. Geführte Rundgänge, Verpflegungsstände, weitere Angebote.
> www.zentrum-eckstein.ch

TIPP

MISSIOTHEK: MUTTER TERESA

Zur Heiligsprechung von Mutter Teresa am 4. September hat MissioThek, das pädagogische Magazin von Missio Österreich, eine Sonderausgabe zu Mutter Teresa herausgegeben, mit Reportagen zum ihrem Leben und Wirken. MissioThek ist ein Praxisheft für die Schule, aber weit mehr als das und für alle am Thema Interessierten ein Gewinn. Es ist im Print-Abo erhältlich und kann auch online eingesehen werden.
> www.missio.at/missiothek.html
Weiter hat die deutsche Bischofskonferenz auf ihrer Homepage ein sehr ausführliches Dossier über Mutter Teresa aufgeschaltet.
> www.dbk.de

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 39/40 (18.9. – 1.10.) 2. September
Nr. 41/42 (2.10. – 15.10.) 16. September

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Adressänderungen
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug
P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com
adm. Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
Christof Arnold, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Möge heute Frieden in Deinem Inneren sein.

Mögest Du darauf vertrauen, dass Du genauso bist,
wie Du gemeint bist.

Mögest Du nie die unendlichen Möglichkeiten vergessen, die aus dem Glauben an Dich selbst und an andere geboren werden.

Mögest Du die Gaben nutzen, die Du bekommen hast, und die Liebe weitergeben, die Du empfangen hast.

Mögest Du mit Dir selbst zufrieden sein, so wie Du bist.

Möge sich dieses Wissen in all Deinen Knochen in Dir festigen und Deiner Seele die Freiheit erlauben zu singen, zu tanzen, zu loben und zu lieben. Es ist da für jeden und alle von uns.

Teresa von Avila

AZA
6301 Zug